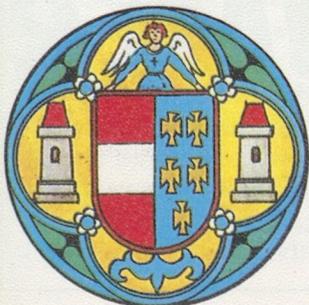


Unsere Dorffeste



AUS DEM INHALT

RÜCKTRITT STR. RECHBERGER (S. 1) ↻ DORFFESTE (S. 2) ↻ GEMEINDE-
 RATSSITZUNG (S. 6) ↻ ÄRZTE- U. APOTHEKENDIENSTE (S. 11) ↻ VERAN-
 STALTUNGEN (S. 12 - 14) ↻ RESTMÜLL (S. 16) ↻ UMWELTFÖRDERUNG
 (S. 17) ↻ MUSIKSCHULE (S. 19) ↻ VHS-PROGRAMM (BEILAGE)



SÄGEWERK

Stift Zwettl

Telefon: 02822/550-33

Bauholz - Schiffböden - Profildretter
Schalungen aller Arten und Abmessungen

Montag bis Freitag, 7 - 12 und 13 - 16 Uhr

Fahrschule
Steinbichler
Ing.

*Wir bedanken uns
für die herzliche
Aufnahme in*

BAHNHOFSTR. 13 TEL.: 54678

Zwettl



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12



HERBERT KRAMMER

EINRICHTUNGSHAUS
MÖBELSUPERMARKT
BABYSTUBEN
TEXTILLADEN

Zwettl • Gmünd • Retz
Zentrale: 3910 Zwettl, Landstraße 44
Telefon 02822/ 52519



NACH ERNENNUNG ZUM BEZIRKSSCHULINSPEKTOR VON HORN:

StR Leopold Rechberger aus dem Gemeinderat ausgeschieden

Der Aufschwung Zwettls zum Kulturzentrum des Waldviertels war zweifellos mit einem Namen verbunden: Leopold Rechberger. Aufgrund seiner Ernennung zum Bezirksschulinspektor von Horn sah er sich gezwungen, aus beruflichen Gründen sein Gemeinderatsmandat und damit auch seine Funktion als Stadtrat zurückzulegen. Die Gemeinde verliert einen der verdienstvollsten Mandatäre, der fast 17 Jahre die Aufwärtsentwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt hat.

Leopold Rechberger, Jahrgang 1946, trat am 19. 12. 1977 in den Gemeinderat ein und wurde am 14. 5. 1979 zum Stadtrat gewählt. Seit diesem Zeitpunkt war er für die Allgemeine Verwaltung, Schulen und Kindergärten, Sport und die Kultur zuständig. Daneben übte er auch seit 1989 die Funktion des Obmannes der ÖVP-Gemeinderatsfraktion aus.

Mit der Bestellung Leopold Rechbergers zum Stadtrat begann eine äußerst aktive Zeit für die sportliche und kulturelle Szene Zwettls. Er war maßgeblich an der Errichtung der Zwettler Sporthalle beteiligt, deren Bauweise und Finanzierungskonzept noch immer Vorbild für viele andere Gemeinden darstellt. Seine engen Kontakte zur Bevölkerung und zu den Vereinen ließen ihn auf die Bedürfnisse der Jugend und Mitbürger eingehen. Er verstand es, Personen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu motivieren. So entstanden zum Teil unter großer Mithilfe der dortigen Vereine z.B. Sportplätze in Friedersbach, Großglobnitz, Oberstrahlbach, Stift Zwettl und Zwettl oder Tennisplätze in Rudmanns, Rottenbach und Jagenbach; Ende 1991 wurde in Zwettl die erste Kunsteisbahn im Waldviertel eröffnet. Mit seinen ÖVP-Team in der Ära Biegelbauer wie auch beim derzeitigen Bürgermeister Pruckner verwirklichte Rechberger das NÖ Konzept des damaligen LH- Stv. Erwin Pröll und war zu einer Zeit bereits Initiator der Dorferneuerung im Gemeindebereich, als in Niederösterreich die Begriffe „Ortsverschönerung“ und „Dorferneuerung“



StR Rechberger: Kindergarteneröffnung

erst im Anfangsstadium diskutiert wurden. Rechberger holte die „blau-gelbe Viertelsgalerie“ in unsere Stadt, erreichte im Kindergartenwesen eine Vollversorgung unserer Dreijährigen und war

schließlich Organisator der Schulschlussopen-air Konzerte auf dem Hauptplatz.

Die Gemeinde möchte BSI Leopold Rechberger nochmals einen herzlichen Dank für seine Arbeit im Dienste der Allgemeinheit aussprechen. Er leistete ein enormes Arbeitspensum für seine Ideen und Projekte und war durch seinen Charme und sein kameradschaftliches Auftreten ein gern gesehener Gast in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Bei Behörden und Institutionen war er aber durch seine Geradlinigkeit als harter Verhandler für die Interessen Zwettls bekannt. Wir wünschen unserem ehemaligen Kulturstadtrat für die Zukunft viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Leopold Rechberger hat als Stadtrat in seinem Agendenbereich neben den genannten auch noch folgende wichtige Projekte verwirklicht: Neubauten der Kindergärten in Friedersbach, Marbach a. Walde, Oberstrahlbach, Globnitz, Zwettl und Zubau beim Kindergarten Stift Zwettl; Umbau des Stadtsaales; Renovierung des Alten Rathauses und Einrichtung des Stadtmuseums; Hundertwasserbrunnen; Umbau des Alten Krankenhauses in das Stadtamt; Durchführung von Konzertzyklen und Kabarettabenden; unzählige Gemeindebeiträge bei Vereinsprojekten wie Kabinenbauten, Clubhäuser, Vereinslokale.....



Bgm.
Franz
Pruckner

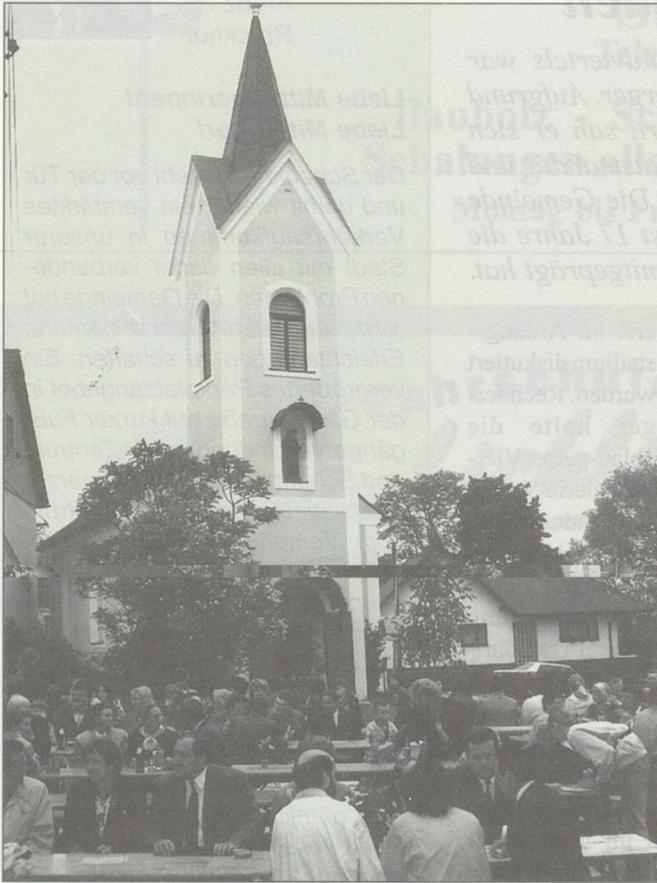
Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Der Schulbeginn steht vor der Tür und damit wieder ein verstärktes Verkehrsaufkommen in unserer Stadt mit allen damit verbundenen Problemen. Die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren bemüht, Erleichterungen zu schaffen: Ein vergrößertes Parkplatzangebot in der Gartenstraße mit kurzer Fußgängerverbindung zum Zentrum und Schaffung von Fußgängerzonen entlasten das Stadtzentrum vom Verkehr. Eine Kurzparkzonenregelung mit strikter Überwachung garantiert, daß der im Zentrum ohnedies nur beschränkt verfügbare Parkraum nicht von Dauerparkern in Anspruch genommen wird. Eine sehr wichtige Begleitmaßnahme konnte bedauerlicherweise noch nicht realisiert werden, nämlich die Errichtung eines Parkdecks in der Gartenstraße, das noch wichtige zusätzliche Parkplätze gebracht hätte. Die Ursache hierfür liegt nicht bei der Gemeinde, sondern im Widerstand einiger Anrainer, die im Bauverfahren den Instanzenweg ausschöpfen; nachdem die Gemeinde in den bisherigen Instanzen Recht bekam, wurde nun vor kurzer Zeit das Höchstgericht, der Verwaltungsgerichtshof in Wien, angerufen. Wir hoffen, daß wir nicht sehr lange auf die Entscheidung warten müssen; sollte sie zugunsten der Gemeinde ausfallen, werden wir uns selbstverständlich um die möglichst rasche Realisierung des Projektes bemühen und ich bin überzeugt, daß damit eine weitere Verbesserung unseres Verkehrsgeschehens eintreten wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dorffeste in der Gemeinde: Leben



Erstrahlt in neuem Glanz und war ein triftiger Grund zum Feiern: die komplett renovierte Kapelle von Eschabruck

Eschabruck

In Eschabruck begann der Reigen der Veranstaltungen: Am 29. Mai lud die Dorfgemeinschaft Eschabruck zu einem Fest, um die Innen- und Außenrenovierung ihrer Kapelle zu feiern. 70.000.- Schilling, davon 37.000.- Schilling Unterstützung von der Gemeinde, waren investiert worden. Nach der Feldmesse, abgehalten von Pater Maximili-

an, ging man zu Musik und Unterhaltung mit dem „Purzelkampduo“ über. Bürgermeister Franz Pruckner und Ortsvorsteher Josef Dirnberger konnten trotz schlechten Wetters zahlreiche Gäste begrüßen.

Oberstrahlbach

Für Oberstrahlbach war heuer ein besonderes Jahr: Das neue Feuerwehrhaus und der



Feierten mit den Oberstrahlbachern die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses: die Feuerwerker aus Weilers (Hessen/D)

Kirchenstiegenaufgang wurden fertiggestellt und in einem mehrtägigen Dorffest der Bevölkerung offiziell vorgestellt (siehe auch Titelfoto). Am 17. Juli begrüßte nach einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer GR Pater Alexander Süß, Stadtrat Johann Scharitzer die Ehrengäste und die Besucher. Besonders erfreulich war, daß die Partnerfeuerwehr aus Weilers (Hessen/BRD) in das Waldviertel gekommen war. Die Musikkapelle Lengenfeld sorgte für die musikalische Umrahmung.

Als Einstiegsprojekt des Dorferneuerungsvereines wurde der Stiegenaufgang 1993 begonnen und heuer fertiggestellt. 1.000 Arbeitsstunden hatten der Verein unter Obfrau Agnes Salzer und die Dorfbevölkerung für ihren neuen Stiegenaufgang gelei-

stet. Die ursprünglichen Kosten von 600.000.- Schilling konnten um die Hälfte reduziert werden. Feuerwehrkommandant OBI Franz Gundacker referierte über die Geschichte der Oberstrahlbacher Feuerwehr, die immerhin seit 110 Jahren existiert, dankte allen Männern für ihren Einsatz, für das schöne Haus und schließlich der Stadtgemeinde für ihre Unterstützung. FF-Bezirkskommandant OBR Ing. Gerwald Brandstötter überreichte StR. Scharitzer eine Ehrenurkunde. Die Oberstrahlbacher verbindet eine elf Jahre dauernde Freundschaft zur Feuerwehr von Weilers. Gegenseitige Besuche sind häufig. Zu diesem für die Oberstrahlbacher besonderen Anlaß wurden Ehrenmitgliedschaften und Erinnerungsgeschenke ausgetauscht.

Wir schließen uns dem Gruß



Erhart

ZWETTTL

02822/52440

Industriestraße 13

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen



und Bewegung in unseren Orten



Wurde erst kurz vor der Schlüsselübergabe fertig: das Kindertagespielhäuschen in Friedersbach

der Feuerwehren an: Kommt nach allen Einsätzen zurück, Gut Wehr!

Friedersbach

Buchstäblich bis zur letzten Minute wurde in Friedersbach am Häuschen für die Kleinsten, das unmittelbar hinter dem Kindergarten errichtet wurde, gearbeitet. Neben vielen hilfreichen Händen ist die Errichtung des Spielhäuschens drei Vätern von Kindergartenkindern zu verdanken, dem Zimmermann Herbert Fröschl, dem Tischler Gerhard Brandstätter und dem Dachdecker Helmut Siedl.

Nach einer feierlichen Feldmesse, gelesen von Prof. Karl

Egger, wurde am 28. Juli das Häuschen gesegnet. Regina Sturm hatte kurzfristig anstelle des erkrankten Organisten die musikalische Gestaltung übernommen. Danke! Nach der Segnung wurde das neue Häuschen von den Ehrengästen besichtigt. Bei der Schlüsselübergabe wurde mit einem Gläschen Wein angestoßen. Der Wein und die Kindertagennähe veranlaßten StR Franz Edelmaier zu folgender Wortmeldung: „Unsere fünf Wirtshäuser brauchen auch zukünftig Nachwuchs.“ Typisch StR Edelmaier!

StR Edelmaier gab nach der Begrüßung der Gäste auch einen Rechenschaftsbericht des Dorferneuerungsvereines ab



Luftballonstart am neuen Kinderspielplatz in Merzenstein: Die Fertigstellung wurde nach 700 Arbeitsstunden gefeiert!

und dankte der Obfrau Maria Plauensteiner, ihrer Stellvertreterin Berti Führer und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig lud er alle Dorfbewohner ein, sich über die Gestaltung des Kirchensteiges „den Kopf zu zerbrechen“.

Der Dorferneuerungsverein feierte an diesem Wochenende sein 5jähriges Bestandsjubiläum. Er besorgte die Bewirtung der Gäste. Für Musik und viel Spaß sorgten der „Lustige Günther“ und das „Mair-Trio“.

Merzenstein

Eine saure Gemeindewiese mitten in Merzenstein wurde

von der Dorfbevölkerung in 700 unentgeltlichen Stunden in einen herrlichen Spielplatz verwandelt. Die Initiative dazu war von GR Maria Haider gekommen. Am 12. Juni wurde der neue Spielplatz von Bgm. Pruckner übergeben. GR Pfarrer Franz Loishandl segnete den Platz, GR Haider gestaltete die Eröffnungsfeier mit den Kindern. Anschließend pflanzten Bgm. Franz Pruckner, StR Leopold Rechner, Obmann Konrad Kurz und die Merzensteiner Kinder gemeinsam eine vom Dorferneuerungsverein gespendete Linde. Als Abschluß wurden Luftballons mit Grußkarten ausgeschickt. Antworten sind schon eingelangt!

Alles Gute für 's tägliche Leben!

GROSSHANDEL - EINZELHANDEL - ABHOLMÄRKTE - GASTRODIENST



A&O Nah & Frisch

Kastner GroßhandelsgesmbH.

A-3910 Zwettl, Kremserstraße 35
☎ 028 22/524 34-0, Fax-14



FIRMENGRUPPE
KASTNER



GROSSBAUSTELLE GERUNGSER STRASSE:

Samstags wird bis 15 Uhr gearbeitet

Die Bauarbeiten in der Gerungser Straße haben begonnen. Heuer wird noch bis 30. November, im nächsten Jahr von 1. März bis 31. Oktober gearbeitet. Über die Wintermonate bleibt die Gerungser Straße für beide Fahrtrichtungen offen. Um die Arbeiten möglichst schnell abschließen zu können, arbeitet die Baufirma während des 1. Bauabschnittes auch samstags bis 15.00 Uhr.

Die Umbauarbeiten der Gerungser Straße erfolgen in zwei Abschnitten. Im ersten - zwischen Wichtlbrücke und Franz Josef-Straße - wird die Gerungser Straße halbseitig für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt durch Ampelregelung (voraussichtlich zu Schulbeginn abgeschlossen).

Der zweite Bauabschnitt betrifft die Gerungser Straße zwischen Franz Josef-Straße und Statzenberggasse. Hier bleibt ein Fahrstreifen für den stadtauswärtsführenden Verkehr erhalten, stadteinwärts wird über Moidramser Weg, Karl Werner-Gasse und Franz Josef-Straße umgeleitet (Ein-

bahnführung). Der überregionale Schwerverkehr aus Richtung Westen wird großräumig umgeleitet. Für die notwendigen Nebenflächen (Gehsteige, Grünflächen) sind von Seiten der Stadtgemeinde 1,7 Mio. Schilling aufzubringen. Auch die Post nützt die Gelegenheit, gleichzeitig mit den Straßenbauarbeiten wird ein Kabelkanal errichtet. Die Kosten betragen rund 4,7 Mio. Schilling. Die Post hat in die Verbesserung der Fernmelde-netzstruktur der Gemeinde in den letzten drei Jahren 38 Mio. Schilling investiert, heuer 30 Mio. Schilling und wird im kommenden Jahr rund 25 Mio. Schilling investieren.

Umbau der Sparkasse: Lift für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwägen

Nachdem bei der Neugestaltung der Sparkassen AG Zwettl aus bautechnischen Gründen kein ebenerdiger Eingang möglich war, wurde besondere Rücksicht auf Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen genommen.

Um ihnen das Erreichen von Bankomat, Selbstbedienungszone und Kundenraum zu erleichtern, wurde rechts vom Eingang ein Lift errichtet.



Niederstrahlbach: Dieser Löschteich existiert, ein zweiter auch

IRRTUM EINER ZEITUNG:

Niederstrahlbacher haben sogar zwei Feuerlöschteiche

Ein Großbrand in Niederstrahlbach vernichtete die Wirtschaftsgebäude dreier Bauern. Mitschuld an den Millionenschäden sei, so ein NÖN-Artikel vom 4. August 1994, daß es in Niederstrahlbach keinen einzigen Feuerlöschteich gäbe. Der Autor irrte!

In Niederstrahlbach gibt es nämlich sogar zwei Feuerlöschteiche - und die in unmittelbarer Nähe des Brandherdes: das Bassin neben der Kapelle und einen abgedeckten Feuerlöschteich auf dem Dorfanger! Nur, für die Betroffenen stellt die späte Richtigstellung auch keinen Trost mehr dar.

Dafür war aber die Hilfe der von Bürgermeister Franz Pruckner raschest organisierten Bundesheersoldaten, die in wenigen Tagen alle Anwesen aufs gründlichste geräumt hatten, nicht nur ein Trost, sondern echte Unterstützung.

Danke im Namen aller an das Bundesheer! Rasche Hilfe ist doppelte Hilfe.

Jagenbach: Erich Thaler neuer Ortsvorsteher

StR Herbert Prinz hat seine Ortsvorsteherfunktion in Jagenbach per 31. Juli zurückgelegt. Erich Thaler, geb. am 28. März 1955, 3923 Jagenbach 19, wurde als neuer Ortsvorsteher mit besonderen Agenden bestellt. Er ist jederzeit zu Hause erreichbar.



AVIATHERM Ofenheizöl

Es gibt kein billigeres Heizmedium!
Fragen Sie uns!

02822/501





MINISTER FASSLABEND IN ZWETTl

25 Jahre Partnerschaften des Österreichischen Bundesheeres

Der Stadtsaal war Abhaltungsort einer nicht alltäglichen Veranstaltung: Das Österreichische Bundesheer veranstaltete am 14. Juli ihr diesjähriges Partnerschaftsseminar in Zwettl bzw. auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig. Aus diesem Anlaß wurde BM Dr. Fasslabend per Hubschrauber eingeflogen.

Das System der Partnerschaften gibt es seit 25 Jahren. Geladen waren die Vertreter der 137 zivilen Partnerfirmen und Institutionen sowie die Kommandanten der jeweiligen Truppenkörper und militärischen Einrichtungen.

Als Ehrengäste konnte der stellvertretende Leiter des Büros für Wehrpolitik, Brigadier Adolf Kropik, den Bezirkshauptmannstellvertreter von Zwettl, Oberregierungsrat Dr. Haselsteiner, Bürger-

meister ÖkR Franz Pruckner sowie Kulturstadtrat Dir. Leopold Rechberger begrüßen, von militärischer Seite den Leiter der Sektion III des BMLV, General Gerald Propst und den Militärkommandant von Niederösterreich, Divisionär Kurt Pirker.

Nach verschiedenen Referaten wurde auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig „integriertes Schießen“ der Theresianischen Militärakademie gezeigt.



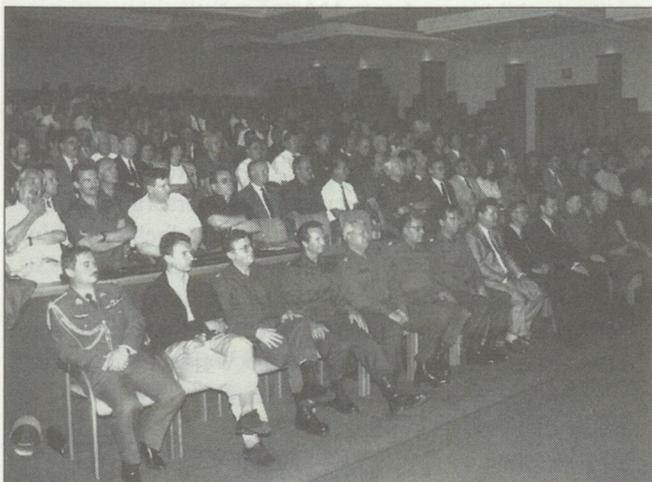
NÖ LANDESUMWELTSCHAU IN ZWETTl:
Riesenerfolg für Veranstalter

Großes Interesse zeigten die Besucher am vielfältigen Informationsangebot und am Programm der NÖ Landesumweltschau. Der Nitratbus der NÖ Umweltschutzanstalt wurde im wahrsten Sinne des Wortes „gestürmt“. Großen Zuspruch fand auch die Ausstellung „Wasser lebt“.

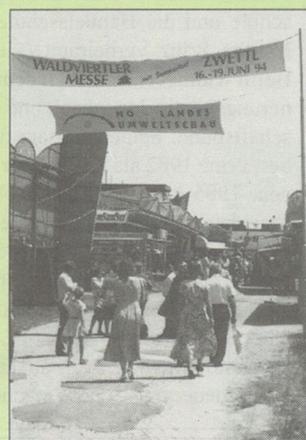
Dieser Erfolg zeigt, daß Umweltschutz längst kein Schlagwort mehr ist, sondern ein fixer Bestandteil des täglichen Lebens. Die Begeisterung der Besucher und das große Engagement der Aussteller des Amtes der NÖ Landesregierung beweisen, daß Idee und Konzept der NÖ Landesumweltschau ins Schwarze getroffen haben.

Auch die Erwartungen der

Waldviertler Messe wurden voll erfüllt. Die Anstrengungen des Veranstalters und der teilnehmenden Firmen wurden durch großes Publikumsinteresse und hohe Besucherzahlen - wie die Fotos zeigen - belohnt. Rund 25.000 Leute kamen in diesen Tagen nach Zwettl.



Im Stadtsaal Zwettl: die Referate des Seminars Foto: HBF/Harti



Konditorei **Schön**
das süße Erlebnis im Waldviertel

Hochzeitstorten und Torten für jeden festlichen Anlaß
Hauspezialitäten: Zwettler Mohntorte und Mohnzelten

3910 Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 1, Tel. 02822/52 5 48





Der neue Stadtrat Herbert Prinz

Herbert Prinz, Abteilungsleiter der Raiffeisenbank Zwettl, folgt Leopold Rechberger als Stadtrat. Geboren am 9. 6. 1954, besuchte er die Volksschule Jagenbach, anschließend die Hauptschule und die Handelsschule in Zwettl. Seit 1979 ist er mit Martha Prinz verheiratet (vier Kinder). Neben Familie und Beruf widmet er sich noch dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Jagenbach und dem Österreichischen Kameradschaftsbund. Seinen Einsatz für das Gemeinwohl begann Herbert Prinz 1982 als Kassier der Haupt- und Sonderschulgemeinden. 1985 übernahm er die Aufgaben des Ortsvorstehers für Jagenbach und 1990 die eines Gemeinderates. Ab 1. August steht er der Bevölkerung als Stadtrat für Allgemeine Verwaltung, Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft und Kultur zur Verfügung. Seine Sprechstunden sind Mo. von 11.30 bis 13.00 Uhr und Do. von 16.15 bis 17.00 Uhr im Stadtamt, Zimmer 29. Das Foto zeigt StR. Prinz auf einer Jagenbacher Brücke, die vom Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein erneuert wurde.

3. Sitzung des Gemeinderates am 1. August 1994:

Erster Nachtragsvoranschlag 1994: Der Gesamtnachtragsvoranschlag schließt mit S 262,674.000,-. Davon gehören S 179,490.000,- in den ordentlichen und S 83,184.000,- in den außerordentlichen Haushalt.

Errichtung von Buswartehäuschen: Die Gesamtkosten belaufen sich auf S 502.000,-, sie werden in Zwettl-Gartenstraße (in Fertigbauweise, erweiterungsfähig), und in den KG Oberstrahlbach, Merzenstein und Hörmanns errichtet. Der Busbahnhof Zwettl wird mit WC-Anlage und Wartehaus (in Fertigbauweise) ausgestattet. Kosten: S 250.000,-.

Volksschulen: Anschaffungen und Auftragsvergaben für die Volksschulen Zwettl, Jagenbach und Rieggers in der Höhe von S 347.295,60 wurden beschlossen.

Neubau des Kindergartens Zwettl II Nordweg: Auftragsvergaben für Malerarbeiten, Holztreppen, Kindergartenmöbel, Fertigmöbel, Möbeltischlerarbeiten, Sonnenschutz, WC-Trennwände, Bepflanzung, Bestuhlung und Beleuchtungskörper in der Höhe von 1,5 Millionen plus S 80.000,- zur Anschaffung einer Gruppen-Grundausrüstung an Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die neue, als heilpädagogische Integrationsgruppe geführte zweite Kindergartenklasse, wurden beschlossen.

Kindergarten Rieggers und Kindergarten Oberstrahlbach: Auch hier werden ca. 120.000 Schilling investiert.

Neubau Kindergarten Großglobnitz: Für Inneneinrichtung, Fliesenleger-, Bodenleger-, Schlosser- und Malerarbeiten wurde eine Investition von 1,1 Mio. beschlossen.

Flutlichtanlage für Fußballplätze Stift Zwettl und Friedersbach: Der Fußballplatz Stift Zwettl wird mit Stromanschluß, Flutlichtbeleuchtung und Wasserversorgung ausgestattet. 600.000,- Schilling werden dafür aufgebracht. Eine Subvention in der Höhe von S 10.000,- erhält der USC Friedersbach für die Errichtung einer Flutlichtanlage.

Dorferneuerungsprojekte: Gerotten wird mit einer Subvention von S 200.000,-, Marbach am Walde mit insgesamt S 350.000,-, Niederstrahlbach mit insgesamt S 70.000,- und Großglobnitz mit S 50.000,- unterstützt.

Krankenhaus Zwettl: Der Ankauf eines Computer-Tomographen in der Höhe von 7,5 Mio. Schilling wurde beschlossen. 5,3 Mio. Schilling werden für die bauliche Unterbringung aufgewendet. Daneben werden noch Investitionen in der Höhe von 1,1 Mio. Schilling getätigt.

Förderung von Solaranlagen: In dieser Gemeinderatssitzung wurde die Förderung von weiteren 21 Solaranlagen beschlossen. Eine Gesamtsumme von S 111.130,- wird abermals in den Umweltschutz investiert.

Straßenausbau- und Erhaltungsmaßnahmen: In den KG Eschabruck, Friedersbach, Mitterreith, Dorf Rosenau, Moidrams und Stift Zwettl werden 1,8 Mio. Schilling investiert.

Grundkauf: Die Stadtgemeinde Zwettl kauft das Tankstellenareal der Fa. Franz Eigl Ges.m.b.H. auf dem Neuen Markt in Zwettl um S 350.000,- an. Dadurch können im Stadtzentrum 10 - 15 zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.

Viehwaage: Neuanschaffung für Kleinmeinharts.

PICHELBAUER

Pichelbauer-Reisen GesmbH & Co KG
A-3910 ZWETTl, Rudmanns 135

KOMFORTBUSSE
AUTOBUSREISEN

20 bis 78 Sitze, mit Klimaanlage, ABS, Bordservice, WC

FRISCHEIER
Tel. 02822/52 6 50
Fax 02822/539 16 76

AUCH
DETAILVERKAUF



GR Andreas Teufl - ein neues Gesicht in der Gemeindepolitik



GR Andreas Teufl

Als Lehrer für Französisch und Musikerziehung am Institut der Schulschwestern ist er bereits vielen Mitbürgern bekannt, als Nachfolger von GR Leopold Rechberger wird er jetzt auch aktiv in die Gemeindepolitik einsteigen.

Mit 34 Jahren (Jahrgang 1960) ist er das jüngste Mit-

glied des Gemeinderates. Er besuchte in Zwettl das Gymnasium und absolvierte an der Universität Wien sein Lehramtsstudium. Daneben schloß er das Studium der Instrumentalerziehung für Klassische Gitarre ab.

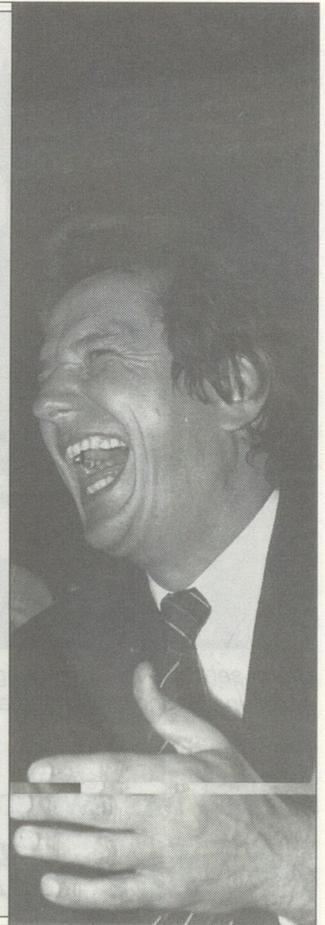
Vor allem aus der Zwettler Kulturszene ist GR Andreas Teufl nicht mehr wegzudenken. Seit einigen Jahren ist er Leiter der Geschäftsstelle der Jeunesse Zwettl.

„Ich möchte die Jugend zu einer niveauvollen Musikkultur heranführen und gleichzeitig jungen Künstlern - besonders aber den heimischen Künstlern - eine Auftrittschance vor größerem Publikum geben“, erklärt Prof. Mag. Andreas Teufl seine zukünftigen Schwerpunkte auf dem Kultursektor. Wir wünschen ihm dabei gutes Gelingen.

Typisch StR. Rechberger!

Am Mittwoch, dem 9. September 92, meldete sich eine Stimme am Telefon der Hauptschule Stift Zwettl: „Hier spricht Kardinal Groer“. StR. Rechberger antwortete: „Und hier spricht der Bundespräsident“. Der Anrufer war verwundert, daß er mit dem Bundespräsidenten verbunden war. StR. Rechberger bat ihn, ermöge ihm seine Telefonnummer geben, er werde ihn sodann zurückrufen: Kardinal Groer blieb jedoch am Apparat und verlangte nach einem Pater, der, so hatte man ihm im Zisterzienserstift gesagt, sich derzeit in der Hauptschule in Stift Zwettl befindet. Somit war der Irrtum klar gestellt. Der Anrufer war tatsächlich Kardinal Groer, es war kein Scherz eines Lehrerkollegen!

(Foto: Ing. Fichtinger)

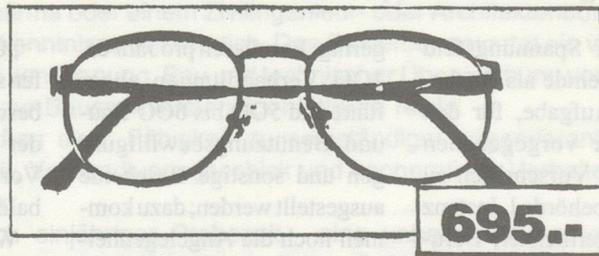


Zum Schulbeginn

Bunte und preiswerte Brillen mit bruchsicheren Gläsern

Zum Preis von **öS 695,-** liefern wir Ihnen diese Brillenfassung oder viele andere hübsche Modelle aus unserer Komplett-Aktion mit zwei bruchsicheren Gläsern in der Stärke +/- 4.0 Dptr.

Bei Vorlage eines gültigen Brillenrezeptes rechnen wir den Tarif noch ab.



Wir haben eine große Auswahl an Brillen. Bei Kinderbrillen sind der Sitz, die Stabilität und die Qualität des Materials besonders wichtig. Gerade jetzt, vor dem Schulbeginn, sollten Sie die Augen Ihres Kindes vom Augenfacharzt auf Sehtauglichkeit prüfen lassen. Ein schlechter Lernerfolg ist oft die Folge unzureichenden Sehens.

STRASSBERGER

OPTIKERMEISTER · HÖRGERÄTEAKUSTIKER

ZWETTTL/NÖ
Landstraße 28
Tel. 02822/52824

Garantie für Qualität in Zwettl!



Steht sehr oft im Spannungsfeld völlig verschiedener Bürgerinteressen: die Leiterin der Abteilung Baupolizei Annemarie Kolm (in der Bildmitte)

DAS ZWETTLER STADTAMT STELLT SICH VOR: *Die Abteilung Baupolizei*

Überall, wo der Staat dem Bürger als Behörde gegenübertritt, gibt es zwangsläufig Konflikte; vor allem in seinem engsten Lebensbereich, wozu sein Haus und Grundstück gehört, will sich der Bürger am wenigsten bevormunden lassen und größtmögliche Entscheidungsfreiheit für sich in Anspruch nehmen. Andererseits ist aber ein Ordnungsbedürfnis nicht nur im öffentlichen Interesse gegeben, sondern auch zum Schutz der Nachbarn; und selbst der größte Individualist wird zum strengen Gesetzeshüter, wenn es nicht um die eigene Interessensphäre, sondern um die des Nachbarn geht.

In diesem Spannungsfeld hat die Gemeinde als Baubehörde die Aufgabe, für den Vollzug der vorgegebenen gesetzlichen Vorschriften zu sorgen. Baubehörde I. Instanz ist der Bürgermeister, Berufungsbehörde ist der Gemeinderat. Die Arbeit wird im Zwettler Stadtamt von drei Bediensteten der Abteilung Baupolizei geleistet, und zwar von Frau Annemarie KOLM, die auch die Funktion der Abteilungsleiterin innehat, von Herrn Erwin SCHIPANY und von Frau Claudia KAMMERER.

Das zu bewältigende Arbeitspensum ist nicht gerade

gering: Es müssen pro Jahr ca. 400 Verhandlungen abgeführt und 500 bis 600 Bau- und Benützungsbewilligungen und sonstige Bescheide ausgestellt werden; dazu kommen noch die Angelegenheiten der Grundsteuerbefreiungen, der Gemeindewohnbauförderung, Hilfeleistungen für die Gewerbebehörde, die feuerpolizeilichen Überprüfungen und die Ausstellung vieler Bestätigungen.

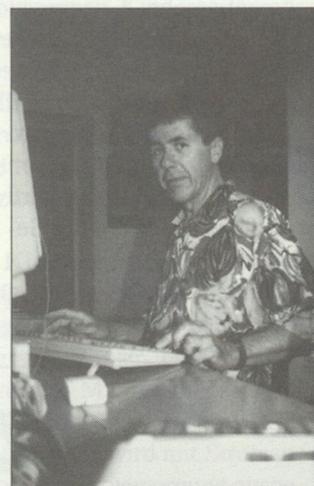
Zu Engpässen bei Bauverhandlungsterminen kommt es fallweise zu Beginn der Bauzeit im Frühjahr. Abteilungsleiterin Annemarie Kolm sieht das Problem so:

„Gerade im Frühjahr häufen sich die Bauansuchen ganz besonders, da naturgemäß jeder Bauwerber mit seinem Vorhaben beginnen will, sobald es die Witterung zulässt.“

Wir bemühen uns, gerade zu dieser Zeit besonders viele Bauverhandlungstermine vorzusehen; wir sind dabei aber an die Terminvorgaben des NÖ Gebietsbauamtes Krems gebunden, welches aus seinem Personalstand die Bausachverständigen zu unseren Bauverhandlungen entsendet. Da diese Dienststelle jedoch von vielen Gemeinden beansprucht wird, stehen auch dort Termine nicht unbeschränkt

zur Verfügung. Hätte die Gemeinde einen eigenen Bautechniker für Sachverständigentätigkeit zur Verfügung, könnte man diese Engpässe vermeiden. Es wäre dies auch insofern im Interesse des Bürgers, weil eine ständige Bauberatung vor Ort stattfinden könnte.“

Erwin Schipany, seit 20 Jahren Mitarbeiter in der Abt. Baupolizei, bearbeitet u.a. die Grundabteilungsansuchen. „Ein interessantes, sicher aber auch heikles Gebiet“, meint er. „Heikel deshalb, weil mit der Bewilligung einer Grund-



Seit 20 Jahren in der Abteilung: Erwin Schipany

abteilung in der Regel die Vorschreibung von Abgaben in nicht unbeträchtlicher Höhe verbunden ist, wie z.B. die Aufschließungsabgabe, die Grundabtretungs-Ausgleichsabgabe und die Abstellplatz-Ausgleichsabgabe. Auch hat die Baubehörde bei Grundabteilungen regelmäßig vorzuschreiben, daß die für die Straße benötigten Grundflächen unentgeltlich in das öffentliche Gut abzutreten sind, was von vielen Bürgern als Härte empfunden wird. Es ist fallweise sehr schwierig, beim Bürger Verständnis für diese Maßnahmen zu finden.“

Die jüngste Mitarbeiterin, Claudia Kammerer, ist vorwiegend mit den Schreibar-



Die jüngste Mitarbeiterin:
Claudia Kammerer

arbeiten beschäftigt und ist auch Schriftführerin bei Bauverhandlungen. Ihr wichtigstes Arbeitsgerät ist der PC, ohne den sie sich ihre Arbeit nicht mehr vorstellen kann: „Manche Baubescheide umfassen zehn Seiten und mehr und ohne die Speicherungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten eines PC würde für einen solchen Bescheid ein Vielfaches an Arbeitszeit notwendig sein. Auch von einem EDV-Bauamtsprogramm, das bereits angekauft wurde, erwarten wir uns eine weitere Rationalisierung von Arbeitsvorgängen, um dem Bürger durch schnellere Erledigungen mehr Service bieten zu können.“

Ein wesentliches Aufgabenfeld der Abt. Baupolizei ist die örtliche Raumordnung. Die Gemeinde besitzt seit 1980 einen rechtsgültigen Flächenwidmungsplan für sämtliche 61 Katastralgemeinden, der laufend dem aktuellen Stand anzupassen ist. Jede Änderung des Flächenwidmungsplanes bedingt ein aufwendiges Verfahren (Grundlagenerhebung, Vorbegutachtung, öffentliche Auflegung und Kundmachung, Gemeinderatsbeschluss und Erlassung einer Verordnung, Erstellen einer Plandarstellung, Vorlage an das Land zur Genehmigung); seit Be-

stehen des Flächenwidmungsplanes gab es, bedingt durch die flächenmäßige Größe der Gemeinde - schon mehr als 100 Änderungen. Weiters sind für das gesamte Bauland im Gemeindegebiet Bebauungspläne zu erstellen, in denen bestimmte Bauvorschriften festgelegt werden, die der einzelne Bauwerber zu beachten hat. Diese Bebauungspläne wurden in den letzten Jahren ausgearbeitet und stehen kurz vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Dazu Abteilungsleiterin Kolm.: „Die Bearbeitung der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne ist aufgrund der flächenmäßigen Größe unserer Gemeinde eine sehr umfangreiche Aufgabe und könnte ohne Zuhilfenahme von Fachleuten mit dem eigenen Personalstand nicht bewerkstelligt werden. Die Gemeinde hat daher schon vor Jahren den Wiener Zivilingenieur Dipl.-Ing. Dr. Luzi-

an Paula mit der Bearbeitung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen beauftragt; die Verwaltungsabläufe werden aber von mir und meinen Mitarbeitern erledigt. Sehr hilfreich ist uns auch das berufliche Fachwissen unseres für Raumordnung zuständigen Stadtrates Dipl.-Ing. Ewald Schwarz, der als Geometer ständig mit Problemen der Raumordnung und der Bauordnung befaßt ist.“

Wesentlichste Zukunftsperspektive der Abteilung:

Wünschenswert wäre ein hauseigener Amtstechniker, der die Sachverständigentätigkeit und die laufenden technischen Angelegenheiten der Raumordnung abdecken würde. Hiezu Bürgermeister Ökonomierat Franz Pruckner: „Viele Bauwerber kommen mit ihren Anliegen auch zu mir; eine sofortige Erledigung oder Auskunft ist aber meist nicht möglich, weil ich in vie-

len Fällen erst mit dem Bausachverständigen des Gebietsbauamtes Rücksprache halten muß. Wir könnten den Bürgern wesentlich mehr Service bieten, wenn uns ein hauseigener Bausachverständiger zur Verfügung stünde. Eine vor kurzem durchgeführte Organisationsuntersuchung hat dies bestätigt. Wir werden daher Überlegungen anstellen, im kommenden Jahr einen zusätzlichen Dienstposten zu schaffen und ich habe bereits den Auftrag gegeben, die erforderlichen Schritte hierfür vorzubereiten. Gerade im Bauverfahren, das ohnedies manche Konflikte mit sich bringt, soll die Verwaltungsorganisation das Möglichste dazu beitragen, die behördlichen Verfahren für den Bürger möglichst reibungslos abzuwickeln. Wir werden gemeinsam mit den Mitarbeitern alle Anstrengungen dafür unternehmen.“

Bei der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ wird ab 1995 der Posten eines
zusätzlichen

Bautechnikers

besetzt.

Anstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene HTL-Ausbildung der Fachrichtung Hochbau, erwünscht wäre eine einschlägige Vorpraxis im öffentlichen Dienst, bei einer Baufirma oder einem Zivilingenieur- oder Architektenbüro, ebenso sind EDV-Anwenderkenntnisse erforderlich. Den Bewerber erwartet ein vielseitiges Aufgabengebiet, das von Planung, Bau und technischer Überwachung von Gemeindeeinrichtungen bis zur Bausachverständigentätigkeit reicht.

Wichtige Eigenschaften sind: Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und kooperatives Verhalten im Umgang mit dem Bürger.

Geboten wird - nach einjähriger Probezeit - eine unbefristete Anstellung und angemessene Entlohnung nach dem gesetzlichen Gehaltsschema für Gemeindebedienstete.

Bewerbungen mögen unter Anschluß eines handgeschriebenen, lückenlosen Lebenslaufes und der vorhandenen Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse bis spätestens 15. November 1994 an das Stadtamt Zwettl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52414-43, gerichtet werden.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52 414 (gleichzeitig Verlagsort); Redaktion und Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654, Mag. Dr. Marianne Karl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl; Inseratengestaltung: Graphik + Design - Bernhard Feigelmüller, 3580 Horn, Missongasse 4, Tel.: 02982/42 21, Fax: 02982/42 21-4; Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn, Wiener Straße 80; gedruckt auf Biotop 3; Titelbild: Mag. Dr. Marianne Karl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3



FF-Urkunde für das Geburtstagskind: StR Scharitzer (re)

Stadtrat Johann Scharitzer feierte seinen 65. Geburtstag

Als geborener Oberstrahlbacher gestaltete Johann Scharitzer schon sehr früh das Geschehen seines Ortes mit. Von 1965 bis 1970 war er Vizebürgermeister, anschließend bis 1971 Bürgermeister. Nach der Gemeindegemeinschaftung 1971 wurde er Stadtrat mit den Agenden Feuerpolizei und Feuerwehrwesen, Energiewirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Forst- und Grundstücksverwaltung. Daneben ist er Vorstandsmitglied des Raiffeisen-Lagerhauses Zwettl.

Gemeinsam mit Gattin Hilda bewirtschaftete er einen landwirtschaftlichen Betrieb. Der Ehe entstammen die Kinder Johann, Erna, Gerald und Erwin.

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN:

Kindergarten Nordweg: Integrationsgruppe kommt

Ab 19. September nimmt der zweigruppige Kindergarten II Zwettl, Nordweg, seinen Betrieb auf. Eine Gruppe wird eine Heilpädagogische Integrationsgruppe (HPI-Gruppe) sein. Kinder, die einer besonderen Betreuung bedürfen, werden hier gezielt unterstützt. Neben der regulären Kindergärtnerin Melitta Düh, die bisher in Oberstrahlbach tätig war, wird eine Sonderkindergärtnerin hinzugezogen, nämlich Susanne Ripfl. Sie hat die Montessoriausbildung.

Grundgedanke dieser Gruppenbildung ist die Integration Behinderter in die Gruppe Nichtbehinderter. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Kind, das einer besonderen Förderung bedarf, wird durch Gleichaltrige im hohen Maß motiviert, das nichtbehinderte Kind lernt frühzeitig mit Kindern, die anders sind, umzugehen. Durch die geringere Kinderanzahl (15) wird den jeweiligen Bedürfnissen Rechnung getragen. Das Interesse der Eltern an der Entstehung dieser Gruppe war enorm. Sie ist die erste dieser Art im Waldviertel. Bereits in

den letzten Jahren war die Gemeinde gegenüber den Schwierigkeiten, mit denen Eltern behinderter Kinder zu kämpfen hatten, offen. Durchschnittlich gab es drei bis fünf Integrationsgruppen über das gesamte Gemeindegebiet verstreut. Auch diese Gruppenform wird weiter beibehalten.

Personaländerungen in den anderen Kindergärten: Elisabeth Klein wird die neue Leiterin des Kindergartens Marbach am Walde II, Martina Cermak die neue Leiterin in Friedersbach, Cornelia Lipp die neue Leiterin in Oberstrahlbach.

KG Oberstrahlbach von LR Freibauer übergeben

Leider spielte der Wettergott nicht so ganz mit. Die im Freien geplante Feier wurde kurzfristig in die Pfarrkirche verlegt. Nach dem Gottesdienst segnete Pfarrer Pater Alexander Süß den neuen Kindergarten.

LR Freibauer lobte die Gemeinde, da sie „soviel Augenmerk auf den Kindergarten ausbau, der für die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder immens wichtig ist, wert legt.“ Er betonte aber, daß der Kindergarten die Familienarbeit nicht übernehmen, sondern nur die Arbeit der Eltern und Großeltern unterstützen kann.

Bgm. Pruckner benutzte die

Gelegenheit, die Wünsche der Gemeinde vorzubringen, u.a. den Krankenhausbau.

Während der Feierlichkeiten in der Kirche standen die Kindergartenkinder mit buntem Kopfschmuck und Plakaten in den Händen im Altarraum und sagten allen, die am Zustandekommen des Kindergartens mitgewirkt hatten, danke. Auch Eltern und Tante Melitta schlossen sich an.

Große HERBSTAKTION!

celus Dauerbrand- u.
TIROLIA Ölöfen
THEIMER Kaminöfen -
RIKA Herde

RMZ RAIFFEISENLAGERHAUS ZWETTL

LEBENS-
MÄRKTE
MARKT



Datum	Ärzte Sprengel Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Zahnärzte
3./4. September	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein, Tel: 02862/52542
10./11. September	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Herwig Hofbauer Gmünd, Tel: 02852/53755
17./18. September	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Andrzej Szews Litschau, Tel: 02865/493
24./25. September	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Michael Bilek Hoheneich, Tel: 02852/51860
1./2. Oktober	Die fehlenden Ärztedienste lagen bei Redaktionsschluß noch nicht auf.		Dr. Johann Kellner Ottenschlag, Tel: 02872/400
8./9. Oktober			Dr. Josef Holzweber Schrems, Tel: 02853/6520

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
3./4. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*)	Zwettl	Waidhofen/Th.
10./11. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*)		Groß Siegharts
17./18. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*)	Zwettl	Waidhofen/Th.
24./25. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*)		Groß Siegharts
1./2. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*)	Zwettl	Waidhofen/Th.
8./9. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*)		Groß Siegharts

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

Gehen Sie auf Nummer Sicher:
323 zu gewinnen.

Der neue Mazda 323.
Inkl. ABS, 2 US-Airbags
ab 1.5i SE und
Mutter-Kind-Box.



AM 9./10. 9. BEI IHREM
MAZDA-PARTNER

KOLM

3910 Zwettl
Weitraer Straße 36
Tel. 02822/52284

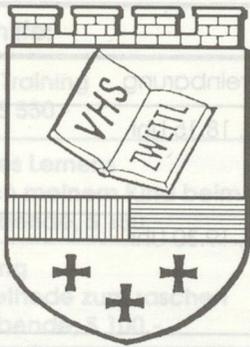
MAZDA
EIN MAZDA MÜSSTE MAN SEIN



TERMINE

Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Do. bis Sa.	1. bis 3. Sept.	Edelhof	Int. Ordonanzritt "Kuenringer"	Auskunft: Tel. 02822/53633-30 (Doppler Klaus)
Do.	1. Sept., 6. Okt., 9.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Stillgruppe	keine Anmeldung erforderlich
Do.	1. Sept., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Chansonabend mit Bernhard Fibich	Kursbeitrag: S 70,- (Jugendliche S 50,-)
Fr.	2., 8., 15., 22., 29. Sept. und 6. Okt., 19.30-21.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Autogenes Training - konzentrierte Selbstentspannung für Erwachsene	mit Dr. Johanna Filek, Kursbeitrag: S 1 100,-
So.	4. Sept.	Edelhof	4. Trabrenntag	Edelhofer Marathon um den Goldenen Lorbeer
Mo.	5., 19. Sept., 3. Okt.	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Juristische Beratung	Anmeldung: Tel. 02822/52271
Mo. bis Sa.	5. bis 10. Sept., nachmittags	Bildungshaus Stift Zwettl	Kultur- und Wanderwoche für Senioren, mit RR Dr. Franz Trischler	Kein Tag ohne Wanderung - kein Tag ohne Ausstellungs- oder Museumsbesuch, Kursbeitrag: S 1 000,-
Di.	6. Sept., 19.00-21.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Duftende Öle - heilende Kräfte Aromatherapie	Seminar für Fortgeschrittene, Leitung: Dr. Johanna Filek, Kursbeitrag: S 120,-
Do.	8., 15., 22., 29. Sept., 6., 13. Okt.	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Pädagogische Beratung	Anmeldung: Tel. 02822/52271
Sa.	10. Sept., 15.30 Uhr	Hörmanns	"Walther von der Vogelweide"-Fest	mit Inbetriebnahme eines, nach mittelalterlichen Vorbildern rekonstruierten Gemeindebrunnens
Mo.	12. Sept., 9.00-12.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	"Bleiben Sie am Ball", Informationstag	6-wöchiger Kurs für arbeitssuchende Frauen (10.10.-18.11.94), Anmeldung: 02822/52271
Mi.	14. Sept., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Frauen-Gebet	Für alle Frauen, die gern mit Leib, Herz und Geist ihr Leben vor Gott ausdrücken.
Do.	15., 29. Sept., 13. Okt.	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Medizinische Beratung	Anmeldung: Tel. 02822/52271
Do.	15. Sept., 19.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Zerreißprobe	Umgang mit Formularen, mit DSA Andrea Brucha und Maria Steiner, Anmeldung: Tel. 02822/52271



Volkshochschule der Stadt Zwettl

KURS- UND VORTRAGSPROGRAMM

Arbeitsjahr 1994/95

KURSEINSCHREIBUNG

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. September 1994

von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr im

Sekretariat, Tel. 02822/53978 oder

Stadtamt, Tel. 02822/52414-0

Gesamtleitung und Kurswesen: Hofrat Dir. Mag. W. Mazek

Sekretariat: Stadtamt Zwettl

Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel. 02822/53978

Beginn der Kurstätigkeit: Montag, 3. Oktober

Ende der Kurstätigkeit: Juni 1995

Kursbeitrag: S 700,- pro Semester, wenn nicht anders angeführt

Achtung Freizeitkapitäne!

Segel-Theorie-Lehrgang

von Dir. Kurt Müller

Der Theoriekurs schließt mit der Theorieprüfung

Kursdauer: 10 Abende zu je 2 Stunden

Kursbeginn: 1. Kurs: Freitag, 7. Oktober, 19.00 Uhr, Polyt. (Hauptschule)

2. Kurs: Freitag, 13. Jänner, 19.00 Uhr, Polyt. (Hauptschule)

Anmeldetermin: bis Dienstag, 4. Oktober

Tel. 02822/53978 (von 10.00 bis 11.30) oder

Tel. 02822/32934 (ab 18.00 Uhr)

Kurse, 1. und 2. Semester	Kursleiter	Beginn	Ort
A Sprachkurse:			
Englisch für Touristen	N.N.	nach Vereinbarung	Polyt.
Englisch nach der Methode Superlearning Grundkurs	HL Rauch	Di, 11.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Englisch nach der Methode Superlearning Aufbaukurs	HL Rauch	Di, 11.10., 19.30 Uhr	Polyt.
Englisch für Anfänger	HL Luise Schieder	Mi, 12.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Englisch für Fortgeschrittene	HL Luise Schieder	Mo, 10.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Französisch für Anfänger	Mag. A. Teufl	Mo, 10.10., 18.00 Uhr	Polyt.
Französisch für Touristen	Mag. A. Teufl	Mo, 10.10., 19.30 Uhr	Polyt.
Rechtschreiben für Volksschüler	Anmeldung bei den Klassenlehrern		Polyt.
Deutsch für Ausländer	Mag. Draxler	nach Vereinbarung	Polyt.
Deutsch für Erwachsene Rechtschreibung und Grammatik	N.N.	nach Vereinbarung	Polyt.
Polnisch für Anfänger	Dr. Budysh	nach Vereinbarung	Polyt.
Tschechisch für Anfänger	Dr. Jaros	Do, 13.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Tschechisch für Fortgeschrittene	Dr. Jaros	Do, 13.10., 19.45 Uhr	Polyt.
Russisch für Anfänger	Mag. M. Preis	Mi, 19.10., 19.30	Polyt.
B Kaufmännische Kurse:			
Kurzschrift für Anfänger	FL Weiß	nach Vereinbarung	HAK
Maschinschreiben für Anfänger	FL Weiß	nach Vereinbarung	HAK
Computerkurs (Betriebssystem und Programmieren), S 2.850,-	FL Kurz	nach Vereinbarung	Polyt.
C Gesundheit:			
Massagekurs (einfache Massagegriffe, manuelle Erste Hilfe), S 600,-	Gewerbl. Masseurin Burgl Ruß	nach Vereinbarung	VS
Tai Tschì, chinesisches Schattenboxen, Kurs I/Anfänger, S 800,-	Andreas Weissenbacher	Sa, 8.10., 14.00-18.00 Uhr So, 9.10., 9.00-12.00 Uhr	VS
Tai Tschì, chinesisches Schattenboxen, KursII/Fortgeschrittene, S 600,-	Andreas Weissenbacher	So, 9.10., 14.00-18.00 Uhr	VS
Gesundheitsgymnastik, S 600,-	Christine Weber	Di, 8.11., 18.00 Uhr	HS
Ismakogie, Auskunft Tel. 02822/53978, Mo-Fr, S 1.500,-	Brigitte Horatschek	nach Vereinbarung	
Die 5 Tibeter (Körpermeditation für jeden Tag), 3 Abende, S 150,-	Mag. W. Mazek	nach Vereinbarung	VS

Kurse, 1. und 2. Semester	Kursleiter	Beginn	Ort
D Lebenshilfe:			
Autogenes Training 8 Abende, S 550,-	Dipl. Psychologin Martina Reimer	Di, 11.10., 18.00 Uhr	Polyt.
Die Kunst des Lernens Wie helfe ich meinem Kind beim Lernen, 3 Abende, S 150,-	Prof. Mag. W. Mazek	Mi, 19.10., 19.30 Uhr	Polyt.
Superlearning Neueste Methode zum raschen Lernen, 2 Abende, S 100,-	Prof. Mag. W. Mazek	Do, 20.10., 19.30 Uhr	Polyt.
Pilzesuchen - ein Vergnügen 3 Abende, S 150,-	Prof. Mag. W. Mazek	Fr, 14.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Fotokurs für Anfänger 8 Abende, S 600,-	Wolfgang Ruthner	Fr, 14.10., 19.00 Uhr	Polyt.

PHILOSOPHISCHE PRAXIS

Mag. Dr. Bernhard Hölzl (Tel. 02822/53570)

1. Einführung in die Philosophie (10 - 20 Personen)

4 Abende (S 480,- *), Vorbesprechung: Di, 11.10., 19.00 Uhr, im Gasthof Schierhuber, Galgenbergstraße 3 (Tel. 02822/52344).

2. Rhetorik

Video-Training in Kleingruppen (5 - 10 Personen).

Gelegenheitsreden (z.B. Begrüßungs-, Dank-, Trauer-, Festrede) und Überzeugungsreden (z.B. politische Rede, Sachvortrag, Diskussion) werden geübt, aufgezeichnet und analysiert.

1. Abend: Atmung, Aussprache, Betonung, Gedächtnis.

2. Abend: Stoffsammlung und -gliederung; rhetorische Darstellungsmittel; Einleitung und Schluß der Rede.

3. Abend: Situation, Hörerschaft, Taktik; Diskussion, Verhandlung, Schlußwort.

4. Abend: Faire und unfaire Argumentationstechnik, Debatte und Manipulation.

4 Abende (S 960,- *). Vorbesprechung: Di, 10.1., 19.00 Uhr, im Gasthof Schierhuber, Galgenbergstraße 3, Tel. 02822/52344.

3. Positives Denken (5 - 10 Personen)

1. Abend: Positive Streßbewältigung: Entspannung ("Verlier nicht deine Ruhe!" VIII/5), positives Sprechen ("Dein Herz sei voll Heiterkeit!" III/5).

2. Abend: Widerspruchsfreies Denken ("Sei stets bereit, das zu tun, was dir deine Vernunft eingibt!" IV/12).

3. Abend: Mit Tatsachen übereinstimmendes Denken ("Heiße alles, was geschieht, willkommen - auch wenn es dir hart erscheint!" V/8).

4. Abend: Flexibles Denken ("Sei stets bereit zur Änderung deines Standpunktes!" IV/12). Zitate aus: Marc Aurel: Selbstbetrachtungen.

4 Abende (S 960,- *). Vorbesprechung: Do, 21.2., 19.00 Uhr, im Gasthof Schierhuber, Galgenbergstraße 3, Tel. 02822/52344.

4. Einführung in die Philosophie (10 - 20 Personen)

4 Abende (S 480,- *). Vorbesprechung: Di, 28.3., 19.00 Uhr, im Gasthof Schierhuber, Galgenbergstraße 3, Tel. 02822/52344.

Kurse, 1. und 2. Semester	Kursleiter	Beginn	Ort
E Körperkultur:			
Gymnastik mit Musik 14 Abende, S 400,-	Dr. Budysh	Mi, 5.10., 19.00 Uhr	Sport- halle
Gymnastik für Ältere und Junggebliebene, S 100 pro Semester	Mag. Norbert Müllauer	nach Vereinbarung	VS
Training zum Sportabzeichen	Prof. Mag. W. Mazek	April bis Mai 1995	Gymn.

Abkürzungen: Polyt. = Polytechnische Schule, Schulgasse 24, HAK = Handelsakademie, Hammerweg 1, VS = Volksschule, Hammerweg 2, HS = Hauptschule, Schulgasse 24, Gymn. = Bundesgymnasium
* 50% Ermäßigung für Schüler, Pensionisten, Zivildienstler u. ä.

Vorträge 1994/1995

Alle Vorträge finden in der Sparkasse Zwettl statt
Achtung, neue Beginnzeiten: 19.00 Uhr

1. Semester

Oktober
Dienstag, 4., 19.00 Uhr:

Franz von Assisi
Prof. Mag. Karl Schiehs

November
Montag, 7., 19.00 Uhr:

Das Altern hinauschieben
OMR Dr. Heinz Fidelsberger, Wien

Dezember
Montag, 12., 19.00 Uhr:

Das Waldviertel
Dir. Franz Fichtinger

2. Semester

März
Montag, 20., 19.00 Uhr:

Streifzug durch die USA
OSR Franz Exenberger
Dia-Vortrag über eine Reise durch die
USA

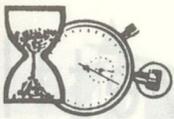
April
Montag, 24., 19.00 Uhr:

Es war vieles anders
Geschichten, erzählt von
Komm.-Rat Franz Eigl

Mai
Montag, 16., 19.00 Uhr:

Der Regenwald von Costa Rica
Anton Weißenhofer (Schloß Rosenau)

Eintrittspreise für alle Vorträge: Erwachsene S 40,- Senioren und Schüler S 20,-



TERMINE

Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Fr.	16. Sept., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Tibet zwischen Märchen und Realität	Informationsabend mit Tseten-Peldon Zöchbauer, Tibeterin
Fr. und Sa.	16. Sept., 19.00-22.00 Uhr, 17. Sept., 9.00- 18.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Shiatsu-Workshop, eine japanische Fingerdruck-Massage	mit Beate Göbel und Andrea Poppinger, Kursbeitrag: S 1 100,-
So.	18. Sept.	Bahnhof Zwettl	Dampfbummelzüge auf der Zwettler Lokalbahn	
So. bis Fr.	18. Sept., 17.00 Uhr, bis 23. Sept., 13.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Heilfasten nach Hildegard von Bingen	Fasten-Vorträge-Meditation-Wandern- Tanz, etc, mit Dr. Johanna Filek u.a., Kursbeitrag: S 2 000,-
Di.	20. Sept., 15.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Mutter-Kindgruppe	keine Anmeldung erforderlich
Fr.	23. Sept, 15.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Metamorphosen (Landestheater Tübingen, D) ab 5	szene bunte wähne, 4. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche
Sa.	24. Sept., 9.00-14.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Kreative Gipswerkstatt	mit Mag. Brigitte Esser, Anmeldung bis 16. Sept., Tel. 02822/52271
Sa. bis So.	24. bis 25. Sept.	Edelhof	Longierkurs für Jungpferde	Auskunft: Tel. 02822/53633-30 (Doppler Klaus)
Sa. bis So.	24. Sept., 15.00 Uhr, bis 25. Sept., 16.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Volkstanz - Musikantenschulung	
So.	25. Sept, 15.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Das Kind, der Wolf und die sieben Geißlein (Figurentheater Margrit Gysin, Ch) ab 4	szene bunte wähne, 4. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche
So. bis Sa.	25. Sept., 18.00 Uhr, bis 1. Okt.	Bildungshaus Stift Zwettl	Fastenwandern	Saftfasten-Wanderungen-Gruppentanz u.a., mit Johanna Wolfsberger und Gabriele Petersen, KB: S 1 500,-
Mo.	26. Sept., 19.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Entwicklungskrisen im Vorschulalter	Ein Abend für Eltern mit Mag. Eveline Buca
Di.	27. Sept., 15.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Der kleine Onkel (Theater Waidspeicher, D) ab 7	szene bunte wähne, 4. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche
Mi.	28. Sept., 15.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Sofie (Peter Rinderknecht, CH) ab 8	szene bunte wähne, 4. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche



TERMINE

Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Mi. und Do.	28. und 29. Sept., 7.30-18.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Berufsbild: Pferdefachwirtin und Tierpflegerin	mit Pferdefachwirtin Merle Kulenkampf, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Do.	29. Sept., 9.30 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Geburtsvorbereitung	keine Anmeldung erforderlich
Do.	29. Sept., 17.00-18.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 3	Gesprächsreihe Krankheit - Wissen statt Panik	mit Dr. Helga Berger, Thema: Menstruation und Fruchtbarkeit, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Do. bis So.	29. Sept. bis 2. Okt.	Edelhof	4 Tage Wanderfahrt durch das Waldviertel	Auskunft: Tel. 02822/53633-30 (Doppler Klaus)
Fr.	30. Sept., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Buchpräsentation "Die Jesus-Fälscher"	mit Josef Dirnbeck, Kursbeitrag: S 70,- (Schüler und Studenten S 40,-)
Sa.	1. Okt., ganztägig	Altes Rathaus, Sparkassensaal	Vitalia Zwettl	Gesundheitsmesse
Sa. bis So.	1. Okt., 15.00 Uhr, bis 2. Okt., 16.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Ehevorbereitung intensiv	Kursbeitrag: S 150,-
Sa. bis So.	1. Okt., 10.00 Uhr, bis 2. Okt., 15.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Bauen mit der Sonne - Wege zum Ökosolarhaus	Hausbauseminar, Kursbeitrag: S 3 500,- (pro Paar oder Person)
So. bis Sa.	2. Okt., 18.00 Uhr, bis 8. Okt., 13.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Seniorenwoche	Für alle Senioren, jung und älter, Frauen und Männer, ein buntes Programm!
Mi., Do., Fr.	5., 6., 7. Okt., 19.00-21.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2	Trommelgruppe	mit Daniela Kammerer, Anmeldung: Tel. 02853/78489 (7.30 - 8.30)
ab Do.	ab 6. Okt., 20.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Selbstbewußtsein kann ich lernen	Seminarreihe für Frauen (8 Abende), Voraussetzung: Teilnahme am Teil 1, Kursbeitrag S 800,-
Fr.	7. Okt., 9.00-18.00 Uhr	Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 3	Berufsbild: Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateurin	mit Installateurin Burgi Pichler, Anmeldung: Tel. 02822/52271
Sa. und So	8. Okt., 9.30 Uhr, und 9. Okt., 8.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Mit der Kraft deiner heilenden Hände	Intuitiv sensitive Heilmassage, Kursbeitrag: S 1 400,-
Sa.	8., 29. Okt., 15.00-18.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Verstehen und verstanden werden	Praktische Anregungen und Hilfen für den Gesprächsalltag



ANRAINER BEFÜRWORTEN KH-PARKDECK

Gemeinde stellt Verkehrskonzept „Propstei“ vor

Die Pläne für das Parkdeck beim Krankenhaus, die Einrichtung einer 30km/h Zone und bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation wurden der Bevölkerung Mitte Juli vorgestellt.

Der von der Stadtgemeinde Zwettl beauftragte Verkehrsplaner Dipl. Ing. Rudolf Wenny stellte den Bewohnern des Wohnbereiches Propstei bei einer Diskussionsveranstaltung verschiedene Verbesserungsvorschläge betreffend die Verkehrssituation in ihrem Stadtteil vor.

Einhelligen Zuspruch fand dabei der Plan eines „Parkdecks Krankenhaus“ an Stelle des jetzigen Besucherparkplatzes. Aufgrund der günstigen Topographie könnten zwei Geschosse in den Hang hineingebaut werden. Der lästige Parkplatzsuchverkehr

würde damit in Zukunft wegfallen.

Zur Verkehrsberuhigung wird die Gemeinde einen Antrag bezüglich einer 30 km/h Zone bei der Bezirkshauptmannschaft einreichen. Mitbeantragt werden verschiedene bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Kreuzungsbereiche.

Generell sprachen sich die Anrainer gegen eine gebündelte Zufahrt über die Krankenhauszufahrt aus, die sich allerdings aus der Sicht des Verkehrsplaners Dipl. Ing. Wenny als beste Lösung anbieten würde.



Grüner Markt wurde eröffnet

Am 3. Juni wurde der Grüne Markt auf dem Hauptplatz offiziell eröffnet. Bürgermeister Franz Pruckner schnitt einen Laib Brot als Symbol des Lebens und der Gastfreundschaft an. Jeden Freitag finden sich zahlreiche Schaulustige und Käufer ein, um gute und preisgünstige Waren zu erwerben.

Marktzeiten: Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat (Einkaufssamstag) von 9.00 bis 17.00 Uhr. Heuer werden noch bis 5. November Markttag auf dem Hauptplatz abgehalten.

**Ihren Kindern zu Liebe:
Regelmäßige Überprüfung der Augen**

Die Sehschärfe der Augen ist ein wichtiger Bestandteil für die Gesundheit Ihres Kindes. Wenn Ihr Kind des öfteren über Augenbrennen oder Kopfweh klagt, sollten Sie das nicht als „unwichtig“ abtun. Kontrollieren Sie diese Situation über eine Zeit hin und suchen Sie gegebenen Fall den Augenarzt auf.



Wenn Sie mehr über gutes Sehen erfahren möchten oder ein spezielles Sehproblem haben, kommen Sie doch vorbei. Wir wissen wovon wir reden, denn für Ihre Augen fühlen wir uns verantwortlich.

DAS IST DER HAUPTPREIS
Ein Wochenende im



Euro **DISNEYLAND**



**1. Preis: BMX-Fahrrad
UND NOCH VIELE TOLLE PREISE!**

Wer kann mitmachen?

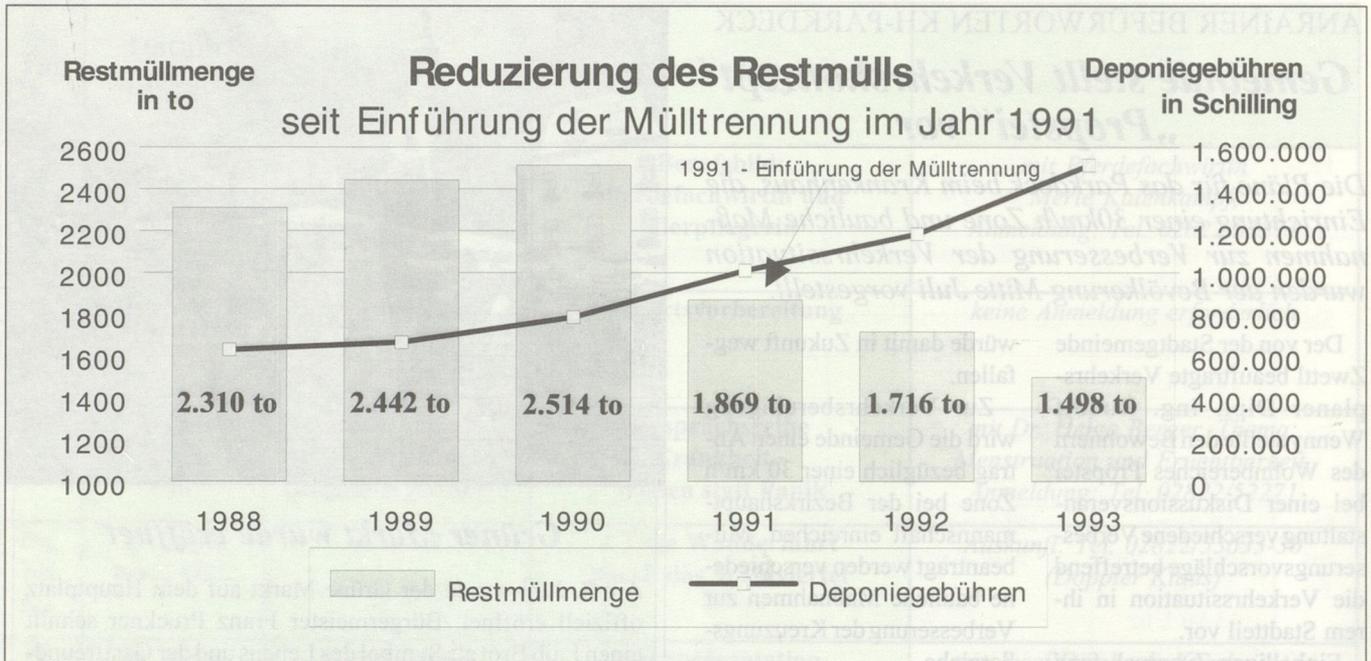
Alle Kinder bis zur vierten Volksschulklasse können an diesem Zeichenwettbewerb teilnehmen.

Teilnahmescheine und nähere Auskünfte bei uns im Geschäft!

STRASSBERGER
OPTIKERMEISTER · HÖRGERÄTEAKUSTIKER

ZWETTL/NÖ
Landstraße 28
Tel. 02822/52824

Garantie für Qualität in Zwettl!



Durch Mülltrennung mehr als 40% weniger Restmüll

Wie aus der graphischen Darstellung ersichtlich ist, sind die Restmüllmengen bis zur Einführung der Mülltrennung im Jahr 1991 ständig angestiegen, ab diesem Zeitpunkt aber Jahr für Jahr fallend, sodaß im Jahr 1993 um mehr als 1.000 Tonnen weniger Restmüll deponiert wurden als im letzten Jahr vor der Mülltrennung. Leider steigen die Deponiekosten für Restmüll trotz geringerer Mengen durch die Erhöhungen der Deponiegebühren weiter ständig an.

So betragen die Deponiekosten im Jahr 1991 ca. S 800.000,-, im Jahr 1993 bereits ca. S 1.500.000,- (trotz 1.000 Tonnen weniger Restmüll!).

Die Deponiegebühr pro Tonne stieg von S 312,72 im Jahr 1990 auf S 1.010,- im Jahr 1993. Mit Wirkung per 1. Juli 1994 wurden die Deponiegebühren für Restmüll wiederum um ca. 11 %, für Sperrmüll sogar um ca. 44% angehoben.

Wichtige Befragung über Restmüllbehälter

Vor etwa zwei Wochen wurde den Liegenschaftseigentümern der Gemeinde ein Fragebogen über die derzeitige Auslastung der Restmüllbehälter zugesandt.

Da das Ergebnis dieser Befragung für uns in Hinblick auf eine mögliche Reduzierung der Abfuhrtermine und der Neuberechnung der Müllgebühren sehr wichtig ist, bitten wir alle Liegenschaftseigentümer, die den Fragebogen noch nicht zurückgesandt haben, diesen so rasch wie möglich der Gemeinde zu übermitteln.

Biotonne: Es riecht und krabbelt?

Geruchsbelästigung und Ungeziefer müssen nicht sein! Tips zur Vermeidung:

- Vor dem Befüllen der Biotonne den Boden mit saugfähigen trockenen Bioabfällen bedecken (trockenes Gras, Sägespäne, etc.)
- Biotonne locker füllen
- Auch zwischendurch feuchten Biomüll mit trockenem Material abdecken (eventuell auch Speisereste in Zeitungspapier einschlagen oder Biosackerl aus Papier verwenden)
- Der Aufstellplatz der Biotonne soll schattig sein
- Biotonne in gewissen Zeitabständen mit Gartenschlauch auswaschen und austrocknen lassen

RÜCKGABE VON VERPACKUNGSMATERIAL Wann werden große Mengen kostenlos zurückgenommen?

Verpackungen aus Gewerbebetrieben, aus landwirtschaftlichen Betrieben und große Haushaltsmengen, die der Verpackungsverordnung unterliegen, werden vom Regionalpartner für den Bezirk Zwettl, der Fa. Brantner-Dürr Ges. m.b.H., Klosterstraße 17, 3910 Zwettl (Mo.-Do. von 8-12 und 13-16 Uhr und Fr. von 8-12 Uhr) kostenlos übernommen.

Voraussetzungen für die kostenlose Übernahme sind:

- Bestätigung, daß die angelieferten Verpackungen ARA-lizenziert sind (ausgenommen Haushalte; Formulare liegen bei Fa. Brantner-Dürr auf; event. Rechnung mit darauf befindlicher ARA-Lizenznummer mitnehmen)
- Sortenreine Trennung
- Keine Verschmutzungen
- Restentleerung

Auch Kunstdüngersäcke, Zementsäcke, Kalksäcke u. Putzsäcke unterliegen der Verpackungsverordnung und können beim Regionalpartner kostenlos abgegeben werden!

HINWEIS: Ist eine Verpackung nicht lizenziert, so ist der Lieferant verpflichtet, die Verpackung kostenlos zurückzunehmen!



Umweltfest: 40-Meter Fahne

Für das Umweltfest am 22. Juni hatte die 3. Klasse der musisch-kreativen Hauptschule Stift Zwettl eine 40 Meter lange und 1,5 Meter breite Umweltfahne gestaltet. Im Rahmen dieses Zwettler Umweltfestes wurden die Leistungszeichen der Aktion „Bewußt handeln“ durch LR Franz Blochberger vergeben. „Bewußt handeln“ bedeutet, daß man in einem Geschäft umweltbewußt einkaufen kann.



GR Erwin Engelmayr: eine neue Aktion des Umweltreferates

„DIE NATUR IN UNSERER HAND“

Förderung für Komposter, Hecken, Obstbäume und Feuchtbiotope

Im Rahmen der Umweltaktion „NATUR PUR“ gewährt die Stadtgemeinde Zwettl bis 31. Mai 95 nicht rückzahlbare Zuschüsse. Ziel der Förderung ist es, einen Anreiz zur Eigenkompostierung, zur Pflanzung von Hecken und Obstbäumen sowie zur Schaffung von Feuchtbiotopen zu bieten und damit einen Beitrag zum Schutz unserer Natur sowie der Kleintiere zu leisten.

Gefördert wird a) der Ankauf und die Fertigung von Kompostern aus Holz für die Eigenkompostierung in Kleingärten mit S 150,- je Komposter (höchstens 2 Komposter); b) der Ankauf von bodenständigem Pflanzmaterial aus Gärtnereien oder Gartenbaubetrieben für Hecken im Grünland mit 20 % der Kosten des Pflanzmaterials, höchstens jedoch mit S 1.000,- wobei Hecken, die als Einfriedung dienen, nicht gefördert werden; c) der Ankauf von Obstbäumen aus Gärtnereien, Gartenbaubetrieben und Baumschulen mit 30% der Kosten der Obstbäume, höchstens jedoch mit S 1.000,-, wobei für das Waldviertel typische Obstbäume bevorzugt werden sollen (mindestens 2 Bäume) und d) die Errichtung von folienlosen Feuchtbiotopen ab einer Größe von 50 m² mit 20% der Materialkosten, höchstens aber mit S 2.000,-. Für Maßnahmen von Vereinen bestehen darüber hinausgehende Förderungsmöglichkeiten. Info.: Tel. 02822/52414-37.

Ambulatorien zur Förderung von behinderten Kindern

Über die Finanzierung der ins neue Landespflegeheim integrierten Ambulatorien zur Frühförderung behinderter Kinder sowie für allgemeine Rehabilitation wurden intensive Gespräche geführt. Eine Lösung zeichnet sich ab.

Fichtenwälder durch Borkenkäfer gefährdet?

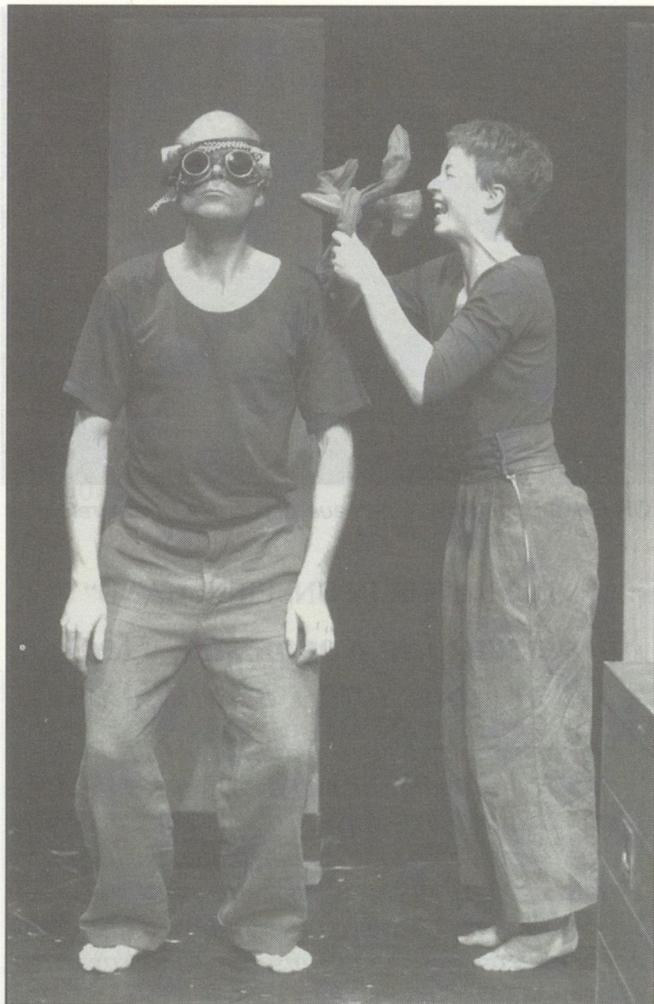
Auch heuer droht die Gefahr einer neuerlichen Borkenkäfermassenvermehrung. Der bisherige Witterungsverlauf hat die Gefahr einer Massenvermehrung der Borkenkäfer im Gemeindebereich deutlich verstärkt. Erhöhte Wachsamkeit der Waldbesitzer ist notwendig. Eventuell auftretende Käferbäume bzw. Käferlöcher sind daher sofort aufzuarbeiten. Bei Terminschwierigkeiten bei der Aufarbeitung wenden Sie sich an: Verein zur Förderung der Waldpflege im Waldviertel, 3910 Edelhoferhof 3, Tel. 02822/53633-15 und 02813/610.

Neue Ordination

Prim. Dr. Balassan Malek-Merkumians, Facharzt für Chirurgie, ist in seine neue Ordination in die Bahnhofstraße 9 umgezogen. Ordinationszeiten und Telefonnummer bleiben unverändert: Mo., Mi. von 7.30 bis 9.30 Uhr und Di., Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr. Tel.: 02822/52920

Waldbrände: Verordnung der BH Zwettl

In allen Waldbeständen und deren Gefährdungsbereich des gesamten Verwaltungsbezirkes Zwettl ist das Anzünden von Feuer und Rauchen auch durch hiezu befugte Personen bis auf weiteres verboten.



**22. - 28. SEPTEMBER:
SZENE BUNTE WÄHNE IN ZWETTL**

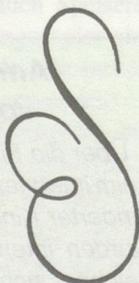
Wißt Ihr, wie es ist, ein Schwein als Freund zu haben, sich in die Welt hinauszuträumen, einmal Wolf, einmal Geißlein zu sein oder die Ängste der Kinder von Ovids Metamorphosen in Bilder übersetzt zu sehen? Dann kommt zum 4. Internationalen Theaterfestival für Kinder und Jugendliche. **SZENE BUNTE WÄHNE** gastiert vom 22. - 29. September in Zwettl (Das genaue Programm ist im Veranstaltungskalender zu finden).

Norbert Hausleitner
BÄCKEREI – KONDITOREI



3910 ZWETTL, NÖ,
Gerungser Straße 13,
Tel.: 02822/52 5 22

Besuchen Sie unser
Caféhaus am
Dreifaltigkeitsplatz 4!



WALTHERS BEI HÖRMANN'S:

**Dorfbrunnen aus dem
Mittelalter neu errichtet**

Walthers ist ein verödetes mittelalterliches Dorf bei Hörmanns. Im Rahmen einer mehrtägigen Suchgrabung unter Leitung von Univ. Doz. Sabine Felgenhauer wurde einer der beiden Gemeindebrunnen von Walthers wiederentdeckt. Es dürfte sich dabei um einen zur Gänze aus Holz bestehenden viereckigen Schöpfbrunnen gehandelt haben, der im unteren Teil einen in die Erde eingegrabenen, mit Holznägeln verbundenen Kasten hatte.

Anlaß für diese, von der Bevölkerung mit großem Interesse verfolgte Suche war eine Karte aus dem 17. Jahrhundert im Archiv des Stiftes Zwettl, in der die beiden Gemeindebrunnen noch verzeichnet waren. Die auf der alten Karte eingezeichnete Lage des Brunnens wurde durch die Grabung eindeutig bestätigt.

Der Ort Walthers mit seiner angrenzenden Vogelweide, wird ins 12. Jahrhundert datiert. In den letzten Jahren stand er im Mittelpunkt der Suche nach der Heimat des großen Minnesängers Walther von der Vogelweide.

Eine Reihe von heimatbewußten bekannten Persönlichkeiten, u. a. der Initiator des Projektes, Heimatforscher Walter Klomfar, haben sich nunmehr zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden, die unter Mithilfe der Bevölkerung die Wiedererrichtung dieses Walthers-

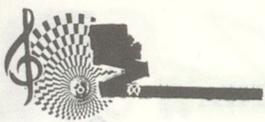
Brunnens an Hand der mittelalterlichen Vorlagen anstrebt.

Die Rekonstruktion eines alten Dorfbrunnens dürfte in dieser Form vermutlich einmalig sein. Die Gemeinde leistet für dieses Vorhaben eine finanzielle Unterstützung. Der aus einem viereckigen Holzkasten bestehende untertägige Teil des neuen Brunnens wurde bereits fertiggestellt. Trotz trockener Witterung weist der Brunnen einen Wasserstand von ca. 1,50 Meter bei einer Gesamttiefe von lediglich 2,30 Meter auf. Der Oberteil des Brunnens wird von einem bodenständigen Handwerker in Anlehnung an mittelalterliche Brunnendarstellungen rustikal in Form eines Schöpfbrunnens gestaltet. Im Rahmen eines Volksfestes am 10. September soll der „Walthers-Brunnen“ um 15.30 in der Nähe des vor zwei Jahren errichteten „Walthers-Stein“ der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Ferienaufenthalt in der alten Heimat

Der Verein „Waldviertler Ferienwerk für Auslandsösterreicher-Kinder“ besteht seit 1983 und hat die Aufgabe, Kindern und Enkeln ausgewanderter Österreicher einen Ferienaufenthalt in der Heimat ihrer Eltern zu ermöglichen. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und privaten Spenden.

Information: Feldgasse 4, Postfach 30, 3812 Groß Siegharts.



Waren mit Begeisterung bei der Sache: Schüler der Musikschule Zwettl beim Abschlußkonzert

DAS MUSIKSCHULJAHR BEGINNT

Die Musikschule der Stadt Zwettl stellt sich vor

300 Schüler nahmen im letzten Unterrichtsjahr die Angebote der Musikschule in Anspruch. 18 Lehrkräfte stehen momentan zur Verfügung. Während des Schuljahres gibt es Klassenabende, am Schulschluß ein Schulabschlußkonzert. Heuer fuhr Katalin Mezö mit 16 Schülern für 10 Tage zum ersten Mal zu einem Streichercamp nach Ungarn. Auch die Bläser konnten in den Ferien ihr Üben fortsetzen: Wie jedes Jahr fand in der ersten Ferienwoche ein Jungmusikerseminar in der Volksschule statt.

Momentan sind drei hauptamtliche Lehrer tätig, in Zukunft sollen Gesang, Blechbläser und Gitarre stärker ausgebaut werden. Leiter Josef Paukner wünscht sich für die Zukunft einen Gesangslehrer für Stimmbildung, der auch den Aufbau eines Jugendchors leiten soll.

Fixer Bestandteil der Zwettler Kulturszene ist das Kammermusiktrio. Die drei Lehrer Gabriele Kramer-Webinger (Klavier/Spinett), Katalin Mezö (Violine) und Josef Paukner (Querflöte) gehen mit ihren öffentlichen Auftritten als aktive Beispiele voraus. Konzerte in der Propsteikirche, ein Pfingstkonzert und zahlreiche Umrahmungen von feierlichen Veranstaltungen gehören zu ihrem fixen Programm.

Einschreibungstermine: Montag, 5. und Dienstag, 6. September von 14 bis 18 Uhr, Landstraße 20, 2. Stock.

Angebot: Musikalische Früherziehung von 4-6 Jahren, Blockflöte, Holz- und Blechblasinstrumente, Gitarre, Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello), Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Schlagzeug, Zither; gratis: Spielmusik/Ensembles

Unterrichtsbeitrag für das kommende Schuljahr **pro Monat:** 1 Stunde Einzelunterricht S 480,-, 1/2 Stunde Einzelunterricht S 330,-, Früherziehung und Gruppenunterricht (Blockflöte) S 220,-. **Streich-, Holz- und Blechblasinstrumente sind entlehnbar. Ab Schulbeginn steht auch ein neues Schlagzeug zur Verfügung.**

JEUNESSE: Neues Abo-system

Die JEUNESSE Zwettl hat sich für die nächste Saison etwas ganz Neues einfallen lassen: Das JEUNESSE-Wahlabo. Es ersetzt das bisherige Abo-system und funktioniert so: In der Konzertsaison 94/95 bietet die JEUNESSE Zwettl acht Abendkonzerte an. Die JEUNESSE-Wahlabokarte berechtigt zum Eintritt in fünf Konzerte freier Wahl. Die Karte ist übertragbar und pro Abend können auch mehrere Abschnitte konsumiert werden. **Ihr Vorteil:** Sollten Sie einen Konzertermin versäumen, besuchen Sie einfach den nächsten - vielleicht mit ihrer Familie.

Neu ist auch das Kinderabo „Kuddelmuddel“: Für Kinder von 5 bis 12 bietet die JEUNESSE Zwettl vier lustige Konzerte zum Preis von drei. **Info:** Mag. Andreas Teufl:

02822/54480). Die Konzerttermine finden Sie jeweils im Veranstaltungskalender der Neuen Zwettler Nachrichten.

Abo-Preise: Wahlabo (aus 8 Konzerten können fünf ausgewählt werden). Erwachsene: S 500,-, Jugendliche: S 300,-, „Kuddelmuddel“ (vier Kinderkonzerte): Erwachsene & Kinder: S 150,-. Auch Einzelkarten möglich.

Musikfabrik Edelhof ist 20

Die Musikfabrik Edelhof feierte heuer ihr 20jähriges Jubiläum. Sie wurde von Reg.Rat. Gruber und Prof. Erwin Ortner ins Leben gerufen. Frau Gruber konnte bei einem festlichen Abendessen im Edelhof begrüßt werden. Höhepunkt der Musikfabrik Edelhof war auch heuer die Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, die am Hauptplatz aufgeführt wurde.

Waldviertler Musikhaus

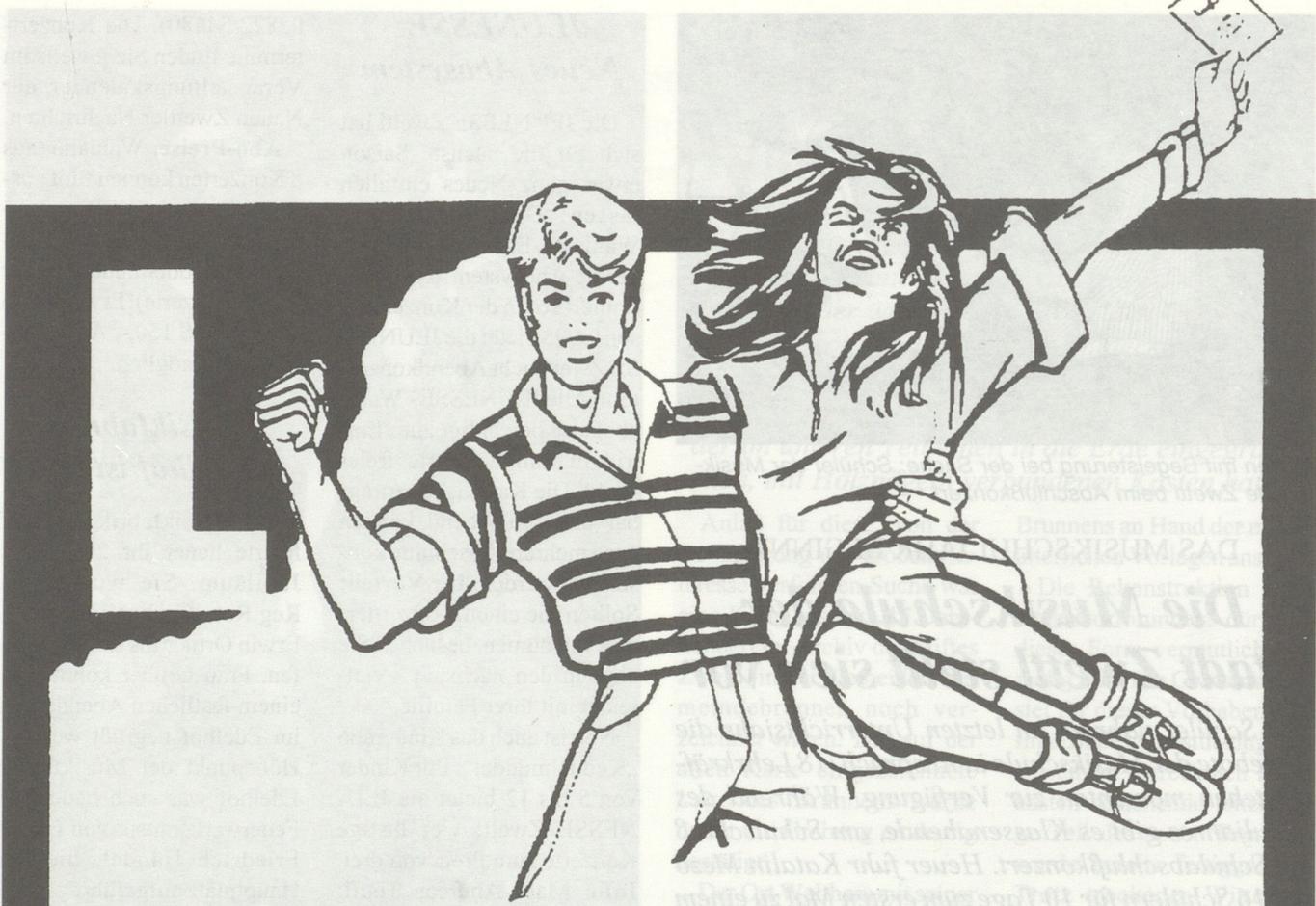
Joh. Klimant KG
Neuer Markt 8 3910 ZWETTL
Tel.: 02822/53093

Alles
für den
Schul-anfang!

Von der
Blockflöte
bis zum
Schlagzeug!!!

Großes Notensortiment !!!!!!!

Der heiße Tip für jeden Musiker!



KURZKURS in ZWETTL:	5. September
KURZKURS in ZWETTL:	3. Oktober
KURZKURS in ZWETTL:	24. Oktober
KURZKURS in ZWETTL:	14. November
KURZKURS in ZWETTL:	5. Dezember

ABENDKURS in ZWETTL:	5. September
----------------------	--------------

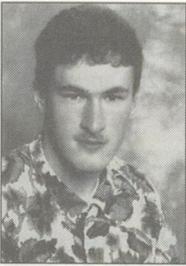
ABENDKURS in GR. GERUNGS:	24. Oktober
---------------------------	-------------

Deine Fahrschule
DOLEJSCHI

3500 Krems, Rechte Kremszeile 6, Tel. 02732-83231
 3910 Zwettl, Hamerlingstraße 21, Tel. 02822-52516



Tolle Sporterfolge für Zwettler



Landesmeister: Siegfried Senk aus Jagenbach erreichte beim Leichtathletikdreikampf im Rahmen der Leichtathletik-Landesmeisterschaften des NÖ. Gendarmeriesportvereines in St. Pölten den ersten Rang.



Bronzemedaille für Radfahrerinnen: Die NÖ Landesmeisterschaft „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ fand am 14. Juni in Bad Vöslau statt. Unsere Gemeinde wurde durch die Mädchenmannschaft der Hauptschule Zwettl vertreten. Das Team, bestehend aus Andrea Jank, Christiana Jank und Daniela Pichler (alle aus Merzenstein), errang unter den 23 teilnehmenden Mannschaften den dritten Platz und damit die Bronzemedaille (Foto). Betreuerin war HOL Maria Moll.



Vizelandesmeister: Einen tollen Erfolg für die Sportschule Zwettl schafften die Schüler der Klasse 2 Sp. Sie wurden Vizelandesmeister im Basketball der Altersgruppe bis 12 Jahre.

Es spielten: Christian Brei, Thomas Hahn, Michael Harter, Christian Koppensteiner, Clemens Kurz, Engelbert Lehenbauer, Christoph Minihold, Manuel Neubauer, Christof Pomassl, Matthias Topf, Martin Trappl und Christian Stadlmann.



Zwettl hat ein neues Denkmal: Anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums und der Austragung des Bundesjugendturnfestes in Zwettl wurde das Jahndenkmal mit Unterstützung der Stadtgemeinde vom ÖTB (Österreichischer Turnerbund) an der Promenade errichtet und am 14. Juli enthüllt (Foto oben). Zwettl hat eine lange turnerische Tradition: Im Jahr 1869 wurde der erste Turnverein gegründet und bereits im Jahr 1930 an der Promenade ein Jahndenkmal errichtet. Nach dem zweiten Weltkrieg ersetzte man die Jahntafel durch eine Gedenktafel an den Zwettler Komponisten Adolf Kirchl. In der nunmehr 125-jährigen Geschichte der Turnerbewegung in Zwettl stellt die Austragung des Bundesjugendturnfestes einen Höhepunkt dar. Am Foto unten: die Schlußfeier des Turnfestes



2. ZWETTLER SOMMERFERIENSPIEL:

Trotz Hitze Spaß, Unterhaltung und Abwechslung

Das Zwettler Sommerferienspiel war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Beim ÖJR K-Schwimmwettbewerb für Kinder von 6-10 Jahren wurden von GR Maria Haider und Karl Gündler, Betreuer dieses Bewerbes, zahlreiche Preise überreicht. Doch nicht nur Schwimmen stand auf dem Programm des Sommerferienspiels. Modellvorführungen, eine Fahrt zu den Karl-May Festspielen, Bogenschießen, Klettern, EDV-Vormittage uvm. boten den Kindern viel Abwechslung. Da störte auch die Rekordhitze dieses Sommers nicht.



Geburtstage

90. Geburtstag
27. Juni 1994
Ludwig PICHLER
Zwettl, Klosterstraße 2

6. Juli 1994
Ludmilla KELLNER
Zwettl, Klosterstraße 2

91. Geburtstag
10. Juni 1994
Maria HERRSCH
Zwettl, Klosterstraße 2

18. Juni 1994
Franz FUCHS
Zwettl, Allentsteiger Straße 10

27. Juni 1994
Rosa BAYREDER
3931 Rieggers 33

92. Geburtstag
24. Juni 1994
Anna MAY
3931 Rosenau Dorf 18

29. Juni 1994
Maria WEBER
Zwettl, Kamptalstraße 18

7. Juli 1994
Maria TRETTER
Zwettl, Landstraße 26

10. Juli 1994
Anna LINDNER
3910 Rudmanns 9

13. Juli 1994
Anna BÖHM
3910 Großglobnitz 62

93. Geburtstag
27. Juni 1994
Ignaz EDERER
3910 Großglobnitz 26

18. Juli 1994
Maria ENGELHART
3924 Unterrosenauerwald 50

94. Geburtstag
19. Juni 1994
Anna KOLLER
Zwettl, Klosterstraße 2

95. Geburtstag
29. Juli 1994
Maria WEIGL
3923 Jagenbach 37



3. Juni 1994
Thomas HAGMANN
Zwettl, Alpenlandstraße 28
Gabriele KLINGER
Zwettl, Alpenlandstraße 28

10. Juni 1994
Josef JANK
Marbach am Walde 16
Karin SCHWARZINGER
Rudmanns 114

17. Juni 1994
Andreas Manfred PFEIFFER
Oberrosenauerwald 10
Melitta GRÖTZL
Waldhams 7

Eheschließungen

24. Mai 1994
Josef TÜCHLER
Niederneustift 5
Martina Maria ALBRECHT
Niederneustift 5

27. Mai 1994
Walter SOCHUREK
Zwettl, Sonnentorweg 11/12
Elfride Rosa STEINDL
Zwettl, Sonnentorweg 11/12

31. Mai 1994
Helmut Leopold SCHABES
Kleinwetzles 9
Monika SCHARITZER
Unterrosenauerwald 10

1. Juni 1994
Josef KAMPF
Uttissenbach 19
Elisabeth FICHTINGER
Pfaffendorf 6

3. Juni 1994
Christian FUCHS
Rieggers 49
Helga WAGNER
Rieggers 49

24. Juni 1994
Josef Christian BRÜCKL
Marbach am Walde 22
Sabine Maria FRIEDL
Scheiben 11

24. Juni 1994
Gottfried STÜTZ
Wien, Hütteldorfer Straße 107/12
Petra KRAMER
Merzenstein 4

8. Juli 1994
Josef PRINZ
Zwettl, Kremser Straße 54
Monika RAUCH
Zwettl, Kremser Straße 54

15. Juli 1994
Josef Peter BAUER
Großglobnitz 25
Monika STEINER
Franzen 26

15. Juli 1994
Herbert WEIDENAUER
Engelbrechts 15
Ingrid SCHMIED
Gerotten 40



RESTAURANT
PIZZERIA

Nudeltopf

VON DIE. BIS FR.
VON 12.00 BIS 13.30 UHR
JEDE PIZZA NUR S 49,-

3910 ZWETTL
RUDMANNS 83

02822/52990

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG BIS FREITAG
10.00 - 13.30 UHR UND
16.30 - 01.00 UHR

SAMSTAG UND SONNTAG
10.00 - 01.00 UHR
DURCHGEHEND



Geburten

22. Juli 1994

Josef KOPPENSTEINER
Niederstrahlbach 6
Gabriela DECKER
Rudmanns 68

22. Juli 1994

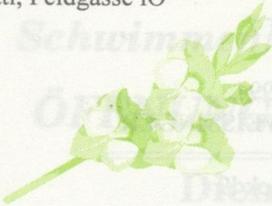
Reinhard LICHTENWALLNER
Zwettl, Karl Hagl-Straße 24
Karin Maria JUSTER
Zwettl, Karl Hagl-Straße 24

29. Juli 1994

Erwin KURZ
Unterrabenthan 5
Daniela Anna WEIXLBRAUN
Rieggers 25

30. Juli 1994

Robert Leopold HABERLEITHNER
Pressbaum, Fünkhgasse 43c/1/6
Natascha REITNER
Zwettl, Feldgasse 10



16. Mai 1994

Katharina Verena LAYR
Zwettl, Bozener Straße 5

18. Mai 1994

Barbara und Verena PROCK
Niederneustift 11

19. Mai 1994

Stefan KOLM
Friedersbach ls56

20. Mai 1994

Lisa Maria GUTMANN
Gerotten 3

20. Mai 1994

Patrick FICHTINGER
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 71

23. Mai 1994

Stephanie PENZ
Negers 2

25. Mai 1994

Daniel HOLL
Oberstrahlbach 3

26. Mai 1994

Maria Ingrid BARBA
Zwettl, Wasserleitungsstraße 21

3. Juni 1994

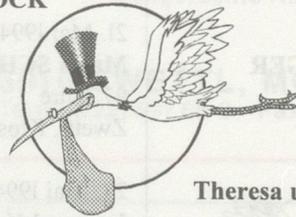
Sabine ENGELHART
Unterrosenauerwald 50

8. Juni 1994

Georg Anton WEBER
Syrafeld 19

8. Juni 1994

Theresa und Thomas HOFBAUER
Zwettl, Bahnhofstraße 13



11. Juni 1994

Stefan SIEDL
Marbach am Walde 57

13. Juni 1994

Gregor Johannes LAISTER
Waldhams 32

19. Juni 1994

Sebastian MUKULIC
Zwettl, Höhenstraße 18



JUBILÄUM



bei ELEKTRO-RADIO **SINNHUBER**, ZWETTTL, Landstraße

Sag, wo die Programme sind
sagt zum Vater jetzt das Kind
kauf eine Satanlage sagt die Tante
die wohl schon die Zukunft kannte.



FUBA
2 Teilnehmer
Vorsorge-
anlage

**85 cm ALU
Offsetspiegel**



**GRUNDIG 63 cm STEREO 100 Hz
mit Megatron Bildröhre**
19.990,-

Beim Fernseh Augenbrennen, Müdigkeit
gehört jetzt zur Vergangenheit
kauf ein 100 Hz Gerät dir ein,
du siehst, so schön kann Fernseh sein.



20. Juni 1994
Mathias HALMETSCHLAGER
Zwettl, Karl-Hagl-Straße 24

23. Juni 1994
Elisa Christian HIEMETZBERGER
Zwettl, Berggasse 7

25. Juni 1994
René SCHWERTBWERGER
Oberstrahlbach

5. Juli 1994
Bernhard JANK
Negers 14



9. Juli 1994
Yakup SARITAS
Zwettl, Nordweg 40/1

13. Juli 1994
Marko PROCK
Zwettl, Schillerstraße 1

20. Juli 1994
Nicole HUBER
Unterrabenthan 34

20. Juli 1994
Romy Maria MAYER
Zwettl, Brunnengasse 25

20. Juli 1994
Mario FLOH
Zwettl, Nordweg 28/3/27

24. Juli 1994
Patrick MEIDL
Gerotten 52

26. Juli 1994
Verena PREISS
Oberstrahlbach 20

29. Juli 1994
Stefanie WEICHSELBAUM
Zwettl, Hamerlingstraße

Todesfälle

20. Mai 1994
Anton REININGER
82 Jahre
Mitterreith 4

21. Mai 1994
Maria SCHÖNBERGER, geb. Fandl
97 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

24. Mai 1994
Irgard Karoline Barbara RIEDER,
geb. Loidl
73 Jahre
Zwettl, Hauptplatz 7

27. Mai 1994
Alfred HOFBAUR
81 Jahre
Zwettl, Dr. Franz Weismann-Straße 1

4. Juni 1994
Maria RIEDL, geb. Silberbauer
88 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

5. Juni 1994
Friederike SCHRAMMEL, geb. Kor-
messer
70 Jahre
Gschwendt 22

8. Juni 1994
Maria STEPHAN, geb. Amon
78 Jahre
Zwettl, Wasserleitungsstraße 2

13. Juni 1994
Jakob WIEHALM
86 Jahre
Zwettl, Mühlgrabengasse 9

13. Juni 1994
Thomas ZIMMERMANN
86 Jahre
Zwettl, Propsteigasse 19

16. Juni 1994
Leopold TÜCHLER
91 Jahre
Moidrams 12

17. Juni 1994
Franz BESENBÖCK
73 Jahre
Ottenschlag 10

26. Juni 1994
Anna Elfriede TODT
59 Jahre
Zwettl, Alpenlandstraße 44

27. Juni 1994
Josef FÜRST
69 Jahre
Zwettl, Brunnengasse 11

20. Juli 1994
Josef BÖHM
70 Jahre
Böhmhöf 7

22. Juli 1994
Maria WEISSINGER
86 Jahre
Eschabruck 19

25. Juli 1994
Johann WEISSINGER
73 Jahre
Zwettl, Gerungser Straße 28

31. Juli 1994
Josef BERGER
71 Jahre
Zwettl, Neubaustraße 5



EIGENE ERZEUGUNG - GÜNSTIGE PREISE

Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister Wunsch GmbH & Co KG
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 · Telefax 02822/52 47 87

STEIN
WUNSCH



ILBAU®

EIN UNTERNEHMEN DER

Bau Holding Aktiengesellschaft

**STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
PFLASTERUNGEN**

und alle anderen Tiefbauarbeiten

persönliche Beratung · individuelle Planung
fachgerechte Ausführung

3910 ZWETTL, MOIDRAMS 77

Tel (028 22) 537 65-0 · Fax (028 22) 537 65-12

Erholung und Vergnügen im Hallenbad mit Sauna und Dampfbad Stift Zwettl

Telefon: 02822/52214

Schwimmen/Sauna/Dampfbad/Solarium/Rutsche/Massage

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN SOMMERFERIEN 1994

Dienstag, 5. Juli bis Samstag, 30. Juli 1994

Dienstag:	15 - 21 Uhr -	(Gem. Sauna)
Mittwoch:	15 - 21 Uhr -	(Herrensauna)
Donnerstag:	15 - 21 Uhr -	(Damensauna)
Freitag:	15 - 21 Uhr -	(Herrensauna)
Samstag:	15 - 21 Uhr -	(Gem. Sauna)

ACHTUNG! BEI SCHÖNWETTER: 17 - 21 Uhr !

Wegen Überholung der technischen Anlagen ist
von Montag, 1. 8. bis Dienstag, 6. 9. 1994 geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ideale
Hauptpflege
zum
idealen
Preis

**HILDEGARD
BRAUKMANN**
Kräuter-Kosmetik

jetzt bei

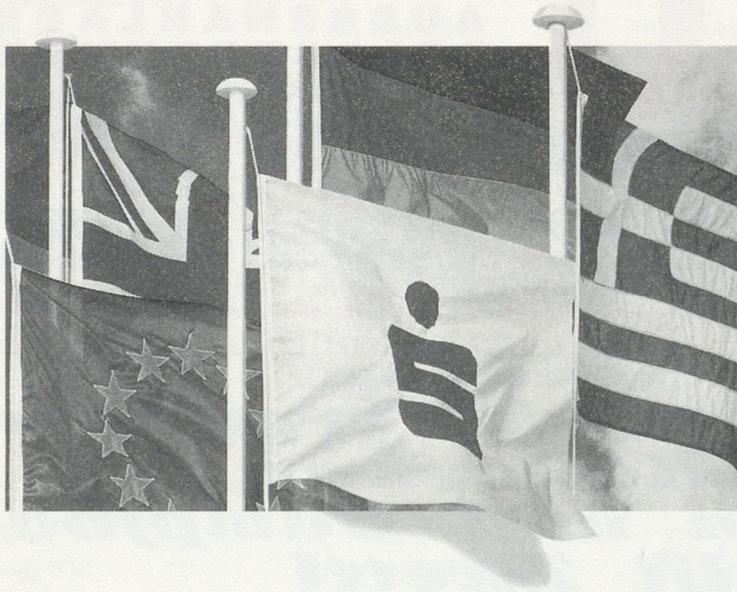
DROGERIE z. Steinbock

Ingrid Schweifer

vorm. K. Resch

Landstr. 45 Tel. 02822/52530
3910 ZWETTL

EIN ZEICHEN VON GRÖSSE.



Finanz- gruppe

Österreichs größte Bankengruppe steht hinter jedem unserer Kunden. Langjährige Erfahrung und Kompetenz im heimischen Wirtschaftsraum bilden die solide Basis für neue Marktchancen. Auch über die Grenzen hinaus. Durch die Bank europareif – es geht.

Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte



Sparkasse wir wissen wie

SEHR GUT SEHR

Longsweatshirt **S 449,-**

Hose
(Fleece, 100% BW) **S 299,-**



DIE SCHULE • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17, Telefon u. Telefax 02822/52495

KIDDY'S
FASHION COMPANY
natur pur • austrian quality

